



Produkt-Information



Nachverarbeitung

EVN-Prüfung

Copyright

Copyright © 1986-2016 bei Gisela Stülp Datentechnik (GSD) GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Diese Veröffentlichung wurde im Rahmen einer Vereinbarung überlassen, die deren Gebrauch einschränkt. Diese Veröffentlichung ist außerdem urheberrechtlich geschützt. Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne ausdrückliche Genehmigung der Gisela Stülp Datentechnik GmbH, Antwerpener Str. 129, 50171 Kerpen in keiner Weise, weder elektronisch noch mechanisch, magnetisch, manuell oder anders vervielfältigt, verteilt, weitergegeben, umgeschrieben, in einer Datenbank gespeichert oder in irgendeine menschliche oder Computersprache übersetzt werden.

Einschränkung der Gewährleistung

Gisela Stülp Datentechnik GmbH übernimmt keine Gewähr hinsichtlich des Inhalts dieser Produkt-Info und der Leistung der Software. Insbesondere wird diese Eignung für einen bestimmten Zweck abgelehnt, es sei denn, Gisela Stülp Datentechnik GmbH hat diese Eignung in der Produkt-Info, einem Bedienerhandbuch oder in anderer schriftlicher Form zugesichert. Gisela Stülp Datentechnik GmbH behält sich das Recht vor, diese Veröffentlichung zu überarbeiten oder inhaltlich zu ändern, ohne irgendeine Person oder Organisation davon unterrichten zu müssen.

Warenzeichen

TeleDAS, Tarif-Checker: Gisela Stülp Datentechnik GmbH, 50171 Kerpen
MS-DOS, Windows, Excel: Microsoft Corp.
IBM-PC, XT, AT, PS/2 Series, PC-DOS: International Business Machines Corp.
dBase: Borland International Inc.
Pentium: INTEL Corp

Allgemeines

TeleDAS steht für **Telefon-Daten-Auswerte-System** und ist ein TK-Abrechnungssystem, mit dem sowohl elektronische Rechnungsdaten aller Netzanbieter, deren Einzelverbindungsdaten als auch die Gesprächsdaten aus TK-Anlagen erfasst, bearbeitet und ausgewertet werden können. Für einen möglichst universellen Einsatz besteht es aus den drei nebenstehenden Modulen, die sowohl eigenständig als auch in Kombination miteinander einsetzbar sind.

- **Verarbeiten, Prüfen und Auswerten der Fernsprechnungen**
Nachverarbeitung
- **Verarbeiten, Prüfen und Auswerten der EVN-Daten**
EVN-Prüfung und EVN-Vergleich
- **Erfassung / Auswerten der Verbindungsdaten der TK-Anlagen**
Gebührenerfassung

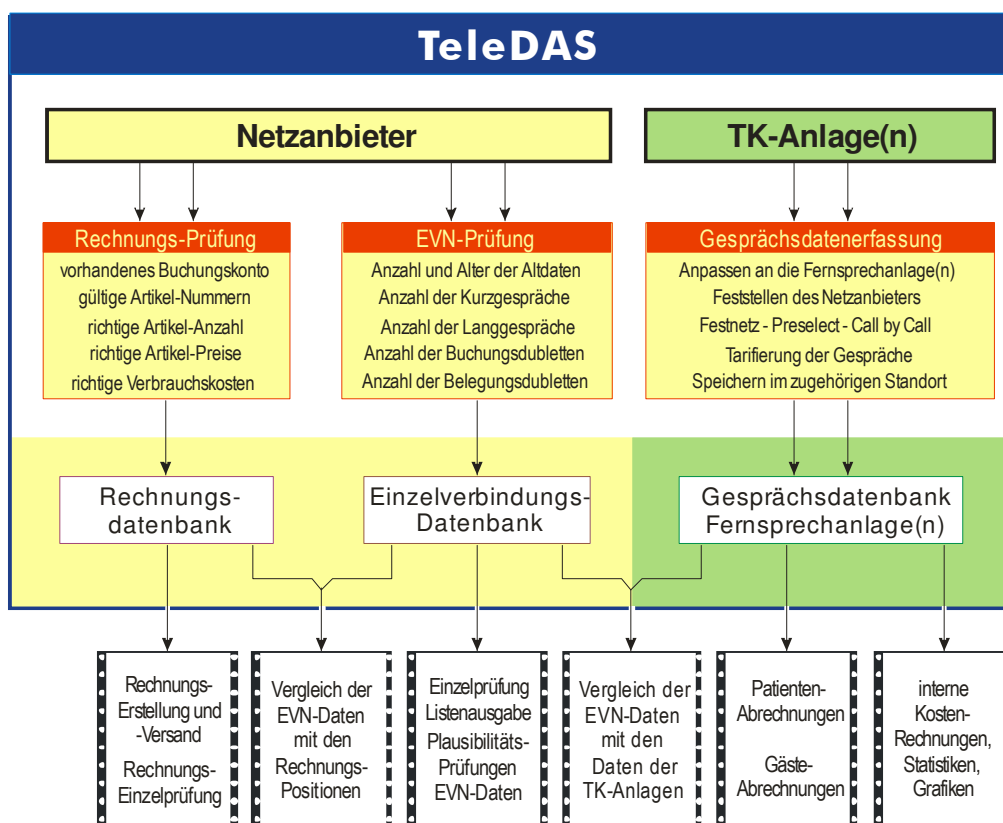
Nachverarbeitung

Ihre Telekommunikations-Dienstleistungen stellen die Netzanbieter monatlich in Rechnung. Diese Rechnungen enthalten die Auflistung der Festpreise (Anschlüsse, gemietete Leitungen, Zuschläge für Komfortpaket usw.) und die Summenbeträge der Verbrauchskosten in den einzelnen Tarifzonen.

Diese Rechnungen werden in elektronischer Form von verschiedenen Netzanbietern anstelle der sonst üblichen gedruckten Rechnungen angeboten. Die **TeleDAS-Nachverarbeitung** dient zur Aufnahme und Weiterverarbeitung dieser elektronischen Fernsprechnungen.

Die Rechnungsdateien enthalten die einzelnen Rechnungspositionen im **EDIFACT**-Format, das der Standardnorm ISO 9735 für den elektronischen Datenaustausch in Handel, Transport und Verwaltung entspricht.

Darüber hinaus besitzt **TeleDAS** eine frei einstellbare Format-Schnittstelle, mit der Sie aufgrund individueller Einstellungen elektronische Rechnungen jedes Lieferanten (Netzanbieter, Versorgungsunternehmen, Versicherungen usw.) einlesen und - wie bei **EDIFACT**-Rechnungen - verbuchen, auswerten und weiterberechnen können.



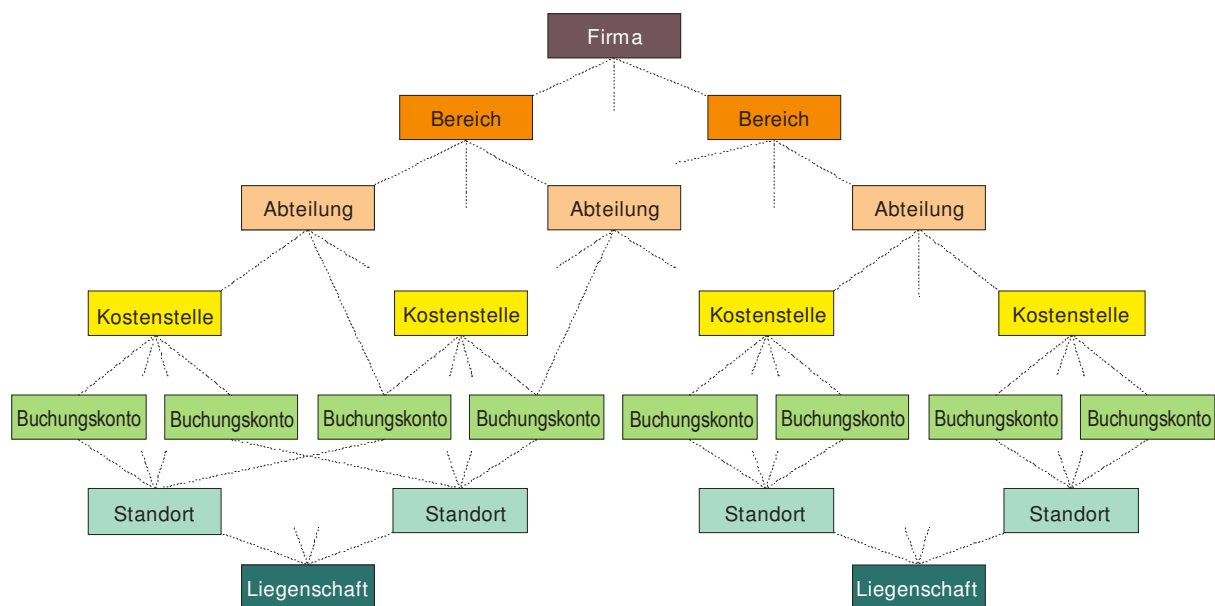
Einrichtbare Stammdaten

Für die Weiterverarbeitung der Rechnungsdaten benötigt **TeleDAS** die Abbildung Ihrer Organisationsstrukturen. Dazu ist eine vier-schichtige Hierarchie vorgesehen, die aus Firmen, Bereiche, Abteilungen und Kostenstellen besteht.

Vor der ersten Übernahme von Rechnungs-, Einzelverbindungs- und Lastschriftdaten müssen Sie diese Strukturen und Ihre Buchungskonten in den Stammdaten der Nachverarbeitung einrichten.

Als Bezeichnungen der Organisationsstrukturen sind sowohl numerische als auch alphabetische Bezeichnungen möglich. Zusätzliche Informationen wie Namen, Kurzbezeichnung und E-Mail-Adresse sowie Angaben über den Ansprechpartner, die Kontenangaben für die Finanzbuchhaltung und beliebige kontenindividuelle Bemerkungstexte ergänzen die Organisationsdaten.

Das nachstehende Organigramm verdeutlicht die Buchungsabhängigkeiten der einzelnen Kontenklassen:



Organisations-Konten

Die Organisationskonten der **Firmen, Bereiche, Abteilungen und Kostenstellen** sowie der **Standorte** und **Liegenschaften** dienen zur Gruppierung der angefallenen Rechnungskosten. Die durch die Zuordnung der Buchungskonten zu den Kostenstellen entstehenden Kostenstellensummen können für weitergehende globale Übersichten zu Abteilungen, diese zu Bereiche und diese wiederum zu Firmen gruppiert werden. Dasselbe gilt für die Zuordnung der Buchungskonten zu den Standorten, wobei diese wiederum den Liegenschaften zugeordnet sind.

Die Bezeichnung der einzelnen Kontenebenen können Sie der Terminologie Ihres Unternehmens frei anpassen.

Die Einrichtung der Konten und ihrer Hierarchie-Zuordnungen erfolgen über entsprechende Dienstprogramme. Verschiedene Einrichtungen (z.B. Konten kopieren, Suchen und Ersetzen von Feldinhalten usw.) erleichtern dabei auch die Administration großer Datenbestände.

Eine integrierte Import-Schnittstelle gestattet die individuelle Übernahme der Standortdaten aus vorhandenen kundeneigenen Datenbeständen im String-, CSV-, dBase- und Excel-Format. Die Anpassung der unterschiedlichen Datenstrukturen in den zu importierenden Datenbeständen an die **TeleDAS**-Datenbank erfolgt menügesteuert mittels **Dag and Dop**.

Eine integrierte Export-Schnittstelle gestattet die Übergabe der eingerichteten Organisationskonten in 12 verschiedenen Dateiformaten (z.B. String, CSV, dBase, Excel, XML, HTML, SQL) an eine kundeneigene EDV.

Mittels wahlfreier Selektionsvorgabe, einer beliebig einstellbaren Sortierung und frei auswählbarer Ausgabefelder können auch die Stammdaten einer freizügigen Auswertung unterzogen werden (z.B. welche Mobilfunkverträge laufen im nächsten Quartal aus).

Buchungskonten

Als Buchungskonten werden in **TeleDAS** die Verrechnungskonten der Netzanbieter für ihre gelieferten Leistungen bezeichnet. Sie gehören zu den Referenzangaben in jeder Rechnung. Je nach Art der gelieferten Leistung bzw. dem zwischen Netzanbieter und dem Kunden bestehenden Vertrag unterscheiden wir verschiedene Arten von Buchungskonten:

Info Auch **Femmel-Konto-Nr.** genannt. Es ist das **Verrechnungskonto für anschlussbezogene Leistungen (Grund- und Gesprächskosten für Fest- und Mobilfunkanschlüsse, Festverbindungen und Mehrwertdienste).**

Info Das **zentrale Buchungskonto, auch Kundenkonto genannt, für globale Lieferungen und Leistungen.**

Jedes **TeleDAS**-Buchungskonto besteht wahlweise aus einem, zwei oder allen drei dieser Kontenarten. Zur weiteren Unterscheidung können Sie - wie in den Standort- bzw. Dienststellendaten - bis zu vier Felder mit eigenen Klassifizierungen als Suchbegriffe selbst definieren. Die Anzahl der von Ihnen einrichtbaren Begriffe ist nicht begrenzt.

Für die Weiterbelastungen der Rechnungsdaten können Sie jedes Buchungskonto entweder auf eine (auch 1:1-Aufteilung genannt) oder auf bis zu zehn Kostenstellen (auch 1:n-Aufteilung genannt) mit der Angabe des prozentualen Anteils aufteilen.

Der für die Nachverarbeitung eines Buchungskontos entstehende Kostenaufwand kann über einen Festkostenzuschlag, einen prozentualen Verbrauchskostenaufschlag oder aus beiden Arten der Bearbeitungskostenermittlung für jede zugeordnete Kostenstelle frei festgelegt werden. Über einstellbare Betriebsweisen wird kontenselektiv festgelegt, ob diese Bearbeitungskosten separat ausgewiesen oder in die Rechnungsbeträge eingebettet werden.

Alternativ können die Bearbeitungskosten auch auf der Basis einer zentralen, für alle Buchungskonten gleichen Kosteneinstellung ermittelt werden. Eine gemischte Betriebsweise gestattet alternativ die Berechnung auf der Basis der Kosteneinstellung in den Buchungskonten und - sofern dort keine Kostenzuschläge eingetragen sind - die Verwendung der zentralen Kosteneinstellungen.

Einrichtbare Verbrauchskostengrenzen (von / bis) sowie Budgetgrenzen gestatten eine Überwachung der für jedes Buchungskonto angefallenen Verbrauchs- bzw. Budgetkosten mit automatischer Protokollierung bei Grenzüberschreitung.

Verschiedene Kalenderdaten für Einricht-, Lastschriftfreigabe-, Kündigungs- und Aufhebungsdatum gestatten eine kontenindividuelle Überwachung auf korrekte Rechnungslegung und Lastschriftzugang mit automatischer Protokollierung bei Zeitüberschreitung.

Spezielle Einrichtdaten für Mobilfunkgeräte (Karten-, PIN-, PUK- und IMEI-Nr, Gerätetyp, Vertragsbeginn, Vertragsende, letztes Upgrade, nächstes Upgrade) gestatten eine universelle Verwaltung aller Mobilfunkdaten.

Eine Kennzeichnung als Kurzzeitkonto gestattet die Verwaltung von Anschlüssen (z.B. Leih-Mobilfunkgeräte), deren Grund- und Gesprächskosten aufgrund ständig wechselnder Nutzer zeitgenau sowohl innerhalb von Rechnungszeiträumen als auch zeitraumübergreifend diesen Nutzern in Rechnung gestellt werden müssen.

Frei definierbare Artikel mit Angabe von Anzahl und/oder Preis gestatten eine kontenindividuelle Überwachung der berechneten Leistungen mit automatischer Protokollierung bei fehlerhafter Rechnungslegung.

Für die globalen Auswerte-Funktionen können Sie für jedes Buchungskonto die Art der Kostenübergabe (ohne, an SEPA oder SAP) zur Weiterverarbeitungs-EDV mit allen zugehörigen Individualangaben (Telefon-Nr, Mail-Adresse, IBAN-Konto-Nr, BIC-Code, Mandats-Referenz, Kreditor-, Debitor-Konto, Mandant, Buchungskreis) festlegen.

Individuelle Rechnungstexte ermöglichen Ihnen für jedes Buchungskonto eine freie Gestaltung von Zusatzinformationen auf den zu erstellenden Rechnungen. Diese Rechnungstexte werden bei der Übernahme der Standort- bzw. Dienststellendaten aus den dort eingerichteten Texten übernommen. Sie können bei Bedarf für das jeweilige Buchungskonto angepasst werden.

Betreiben Sie mit der Nachverarbeitung auch die **TeleDAS-Gebührenerfassung** kann jedes Buchungskonto den zugehörigen Standortdaten der Gebührenerfassung zugeordnet werden. Bei der Übernahme der EVN-Daten teilt **TeleDAS** diese automatisch auf die referenzierten Standorte auf und gestattet damit einen direkten Summen- und Einzelvergleich mit den in der Gebührenerfassung gespeicherten Verbrauchsdaten der Fernsprechanlage.

Bestandskonten

Als Bestandskonten werden in **TeleDAS** die Einzelanschlüsse der Netzanbieter bezeichnet. Darunter fallen sowohl die Festanschlüsse, Festverbindungen als auch die Mobilfunkanschlüsse.

Ein Bestandskonto wird durch die Leitungskennung oder die Kartenummer bezeichnet. Es enthält - bis auf die Angaben zu den Auswertungsparameter - nahezu alle Datenfelder, die auch in den Buchungskonten (**FKto**) vorhanden sind.

Nutzer-Personaldaten

Bei der Verarbeitung von Rechnungen werden von **TeleDAS** die angefallenen Kosten den jeweiligen Verursachern zugeordnet. Dieses können auch Mitarbeiter sein, von denen Kosten auf Fest- oder Mobilfunkanschlüsse verursacht wurden.

Die Nutzer-Personaldaten erlauben darüber hinaus eine Zuordnung aller Kommunikationseinrichtungen (Fest-, Mobilfunk und NSt-Anschlüsse, Pin-Nummern), die dem jeweiligen Nutzer zur Verfügung stehen.

Für die EDV-bezogene Weiterbelastung der Kosten ist es sinnvoll, die Personaldaten dieser Mitarbeiter (Namen, Personal-Nr.) in den Verrechnungskonten eingetragen zu haben. Ein automatischer Stammdatenabgleich überträgt die benötigten Daten aus Ihrer Personaldatenbank nach **TeleDAS**.

Bei der Rechenauswertung erhält Ihre Lohn- oder Finanzbuchhaltung alle für die Kostenverbuchung relevanten Daten in Dateiform in Ihrem benötigten Format.

Standortdaten

Wie in der Übersicht der einrichtbaren Stammdaten dargestellt bietet Ihnen **TeleDAS** die Möglichkeit der standortbezogenen Aufteilung der Verrechnungskonten. Dazu wird jeder Anschluss in den Verrechnungskonten seinem Standort zugeordnet. Dabei werden alle eingerichteten Daten des zugewiesenen Standortes in die Stammdaten des Buchungskontos übernommen. Dieses vereinfacht und beschleunigt die Datenpflege.

Die eingerichteten Standorte können Sie bei Bedarf zu Liegenschaften zuordnen, um auch hier gruppenbezogene Umsätze ausweisen zu können.

Neben der Kostenaufteilung auf die Organisationskonten haben Sie damit eine weitere Möglichkeit, die Kostentransparenz in Ihrem Unternehmen zu erhöhen.

Buchungskonten-Archiv

Aufgehobene (weil abgeschaltete) Buchungskonten (**FKto**) können aus den Buchungskonten-Stammdaten gelöscht werden, sobald sie aufgehoben sind und nach Ablauf einer Karenzzeit definitiv nicht mehr benötigt werden. Gelöschte Konten werden in **TeleDAS** immer endgültig gelöscht, d.h. aus der Datenbank entfernt. In der Praxis hat es sich als sinnvoll erwiesen, die zu löschenden Buchungskonten in eine Archivdatenbank zu verschieben. Dies ist besonders dann erforderlich, wenn bei defekten oder verlorenen Mobilfunkkarten der Netzanbieter eine neue Karte unter der selben Ruf- bzw. Verrechnungskonten-Nummer erstellt. In diesem Fall können Sie in den Archivdaten weiterhin die zur alten Karte gehörenden Daten einsehen (z.B. Kaufdatum, Lieferant, Preis usw.)

Bei jedem Einzel- oder Gruppenlöschvorgang von Buchungskonten werden diese zusammen mit dem Löschdatum automatisch in das Buchungskontenarchiv übertragen. Damit ist auch ein Zurückholen eines versehentlich gelöschten Buchungskontos jederzeit möglich.

Im Buchungskontenarchiv können Sie alle Archiveinträge mit allen Feldern am Bildschirm einsehen. Sie können jedes ehemalige Verrechnungskonto nach Konto- oder Rufnummer suchen und bei Bedarf drucken.

Nicht mehr benötigte Einträge im Buchungskontenarchiv können Sie jederzeit einzeln oder zeitbezogen löschen (alle Archiveinträge, die älter sind als ...)

Sonstige Stammdaten

Artikel-Stammdaten

In den Fernsprechnungen ist jede Rechnungsposition mit einer Leistungsnummer, auch Artikelnummer gekennzeichnet. Die Menge der möglichen Artikel können Sie in der Nachverarbeitung einrichten oder beim Einlesen von Rechnungen automatisch übernehmen und aktualisieren lassen. Rechnungspositionen mit nicht vorhandenen Artikel-Nr. werden automatisch mit Angabe der Rechnungsnummer in eine Protokolldatei eingetragen.

Zentrale Artikelüberwachung

Jedem Buchungskonto können individuelle Artikel für die automatische Rechnungsprüfung zugeordnet werden. Zusätzlich dazu können weitere Artikel in einer zentralen Überwachungsliste eingetragen werden.

Eigene Suchbegriffe

In den Stammdaten der Buchungskonten können Sie bis zu vier und in den Standorten zwei eigene Felder mit eigenen Klassifizierungen als Suchbegriffe einrichten.

Verzeichnis der In-Netz-Teilnehmer

Haben Sie mit der Nachverarbeitung auch die **TeleDAS-EVN-Prüfung** bzw. den **EVN-Vergleich** lizenziert, können Sie beim Einlesen dieser Daten automatisch das Gesprächsvolumen der in Ihrem VPN-Vertrag zusammengefassten Anschlüsse untereinander ermitteln.

Zuordnungstabelle FKto-Nr zur MSN

Beim Einlesen der EVN-Daten benötigt **TeleDAS** eine eindeutige Zuordnung zu den Rechnungsdaten. Einige Netzanbieter verwenden dazu sowohl in den Rechnungs- als auch EVN-Daten die selben Verrechnungsnummern. Andere Netzanbieter verwenden in den Rechnungen Verrechnungsnummern, in den EVN-Daten jedoch die Anschluss-Nummer.

TeleDAS generiert bei jeder Rechnungsübernahme eine eigene Artikeldatei mit den festgestellten neuen Artikeln.

Diese neuen Artikeldateien können Sie individuell editieren (**Artikeltext, Preise, Leistungskennung**) oder reduzieren (Artikel löschen) und per Knopfdruck in die bestehende Artikel-Stammdatenbank übernehmen.

Die Rechnungsprüfung jedes Buchungskonto erweitert sich dabei um die Einträge in dieser zentralen Artikelliste, so dass vertragsbezogene Vereinbarungen durch Anpassung einer zentralen Liste direkt in die Rechnungsprüfung übergeben werden können.

Dazu gehört auch die freie Festlegung des Feldnamens. Für jeden Ihrer Suchbegriffe können Sie eine beliebige Anzahl von Einträgen in die Auswahlliste eintragen.

Das erforderliche Vorwahlverzeichnis erstellt **TeleDAS** automatisch aus den in Ihren Buchungskonten eingerichteten Fernmelde-Kontonummern. Über einen entsprechenden Menüaufruf starten Sie bei Bedarf die Aktualisierung des Verzeichnisses.

Für alle Netzanbieter, die keine eindeutige Zuordnungskennung in ihren Rechnungs- und EVN-Daten verwenden, besitzt **TeleDAS** eine Zuordnungstabelle, in der die benötigten Zuweisungen erfolgen können. Mit den Einträgen in dieser Tabelle ist es dann auch möglich, die in den Anschlussnummern der EVN-Daten enthaltene NSSt-Nr. zu isolieren und sie das NSSt-Feld zu übernehmen.

Rechnungsdaten-Übernahme

Als Datenquellen für die Nachverarbeitung dienen neben den Rechnungs- und EVN-Daten im **EDIFACT**-Format die Buchungsdaten der Last- oder Gutschriften Ihrer Bank im **DIALS**-Format.

Die Übertragung der elektronischen Rechnungsdaten zum Rechnungsempfänger erfolgt - je nach Netzanbieter und Bank - entweder auf Datenträger (Diskette, CD), mittels E-Mail oder mit Hilfe eines elektronischen Postfaches (z.B. **X.400-Box** der **DIAG**). Das für Sie erforderliche Verfahren teilt Ihnen Ihr Netzanbieter und Ihre Bank mit.

Stellt Ihr Netzanbieter seine Rechnungsdateien in das elektronische **X.400**-Postfach, können Sie diese Daten aus **TeleDAS** heraus abrufen, auspacken und in das Eingangsverzeichnis stellen. Die über andere Medien erhaltenen Rechnungsdaten werden über eine integrierte Importfunktion in das Eingangsverzeichnis übernommen.

Das Einlesen und Verarbeiten der Rechnungsdaten kann zu beliebigen Zeitpunkten stattfinden und erfolgt nach Auswahl der Rechnungsdateien vollautomatisch. Zur Vereinfachung der Rechnungsaufnahme besitzt **TeleDAS** serienmäßig folgende Eigenschaften:

- **Erkennung des Absenders**
Der bei jedem Netzanbieter unterschiedliche Aufbau der elektronischen Fernsprechnung wird von **TeleDAS** beim Einlesen der Rechnung automatisch erkannt.
- **Erkennung des EDIFACT-Formates**
Die zur Zeit im Einsatz befindlichen unterschiedlichen **EDIFACT**-Formate (95A, 95B bzw. 99B) werden automatisch erkannt.

Zurzeit werden neben den Formaten der Deutschen Telekom eine Reihe weitere Netzanbieter unterstützt. Die Anzahl der unterstützten Netzanbieter wird ständig erweitert. Ob Ihr Netzanbieter von **TeleDAS** unterstützt wird, erfahren Sie auf Nachfrage.

Basierend auf den in der Nachverarbeitung eingerichteten Stammdaten der Buchungskonten (**FKto** und **BKto**), Standorte, Liegenschaften und Artikelnummern liest **TeleDAS** die Rechnungsdaten ein und erstellt dabei - je nach Art und Umfang der eingerichteten Betriebsweisen und Überwachungsmechanismen - detaillierte Übernahmeprotokolle, die Sie am Bildschirm einsehen und bei Bedarf ausdrucken können:

- **Rechnungsaufnahme**
Status der Rechnungsdatei (Name, Datum, Absender und Empfänger der Rechnung), Zeitpunkt der Rechnungsaufnahme, Rechnungs- und Buchungskontenanzahl, fehlende Buchungskonten
- **Artikel-Betragsüberprüfung**
Abweichung zwischen den Artikelpreisen der Rechnung und den Artikelstammdaten
- **Artikel-Mengenüberprüfung**
Abweichungen zwischen der Anzahl der berechneten Artikel (z.B. Anzahl der Festanschlüsse) und den in den Buchungskonten-Stammdaten eingerichteten Überwachungsartikel
- **Fehlende Artikelnummern**
Berechnungen von Artikel (Leistungen), die nicht in der Artikelstammdatenbank enthalten sind
- **Verbrauchskostengrenzen**
Unter- oder Überschreitung der in den Buchungskonten-Stammdaten eingerichteten Verbrauchskostengrenzen

Die Überwachung der Artikeldaten und fehlende Artikel erfolgen sowohl auf der Basis einer globalen Vorgabe als auch selektiv für jedes eingerichtete Buchungskonto. Nach der Übernahme der Rechnungsdaten wird jede eingelesene Rechnungsdatei in ein Archiv-Verzeichnis übertragen.

```

*****
Rechnungsübernahme gestartet am 01.06.2015, 13:37:47
*****
Bearbeiten der Datei 140520C1.001                Rechnungen DEUTSCHE TELEKOM AG
Nachrichtendatum : 18.05.2015, 12:45:17
Absender          : DEUTSCHE TELEKOM AG PRODUCTION VOICE * POSTFACH 10 08 02 * 44008 DORTMUND
Empfänger         : STADTVERWALTUNG MUSTERSTADT, LEINWEBERSTR. 19 - 56789 MUSTERSTADT
Referenz-Nr       : ELFE/0012345
*****
>>>> Handelsrechnung <<<<
*****
lfd.Nr   Rechnungs-Nr   BKto   FKto   Ergebnis
1. :   2001094982;   5971689180; 512300237131 -> Kontendaten gespeichert
2. :   2001094983;   5971689180; 512300237132 -> Kontendaten gespeichert
3. :   2001094984;   5971689180; 512300237133 -> Kontendaten gespeichert
4. :   2001094985;   5971689245; 512300237134 -> *** Konto ist nicht vorhanden ! Wurde automatisch neu angelegt !
5. :   2001094985;   5971689367; 512300237135 -> *** Konto ist seit dem 01.12.2014 aufgehoben !

01.06.2015, 13:37:47 :                >>>> 5 Konten in 4 Rechnungen wurden aufgenommen <<<<
Die Datei wurde unter e:\teledas.win\Rechnung\Archiv\120520C1.001 archiviert.

```


Übernahme der EVN-Daten

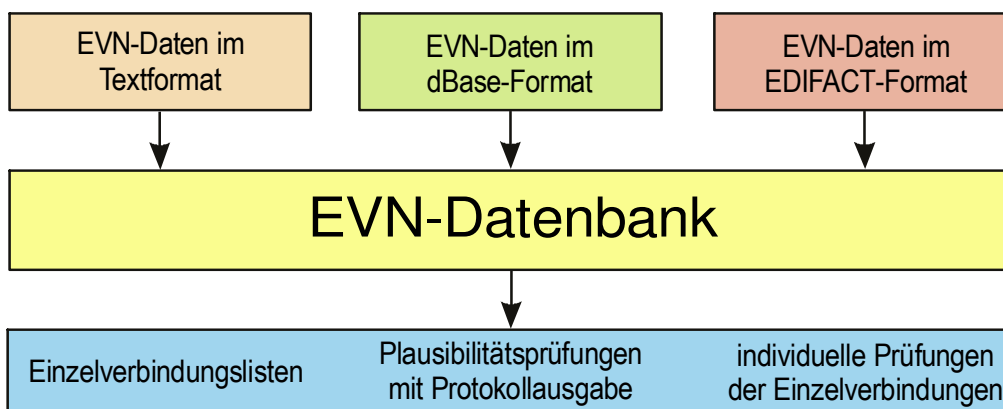
Als Nachweis für die in Rechnung gestellten Verbrauchskosten liefern die Netzanbieter die Daten der Einzelverbindungen in gedruckter oder EDV-lesbarer Form. Zur Übernahme in die **TeleDAS**-Nachverarbeitung benötigen Sie diese Daten in Dateiform.

Die Einzelverbindungsdaten des Netzanbieters werden in Verbindung mit seiner Fernsprechnung übergeben, in der Regel im Folgemonat zum Rechnungszeitraum. Je nach Netzanbieter und EVN-Datengröße werden diese Daten per Mail (z.B. **Telebox 400** bei der **Deutschen Telekom AG**), auf einer Diskette oder CD übergeben. Bei einigen Netzanbietern sind die EVN-Daten verschlüsselt (z.B. Arcor) und müssen vor ihrer Weiterverarbeitung erst mit einem Dienstprogramm des Netzanbieters in eine für **TeleDAS** lesbare Form umgewandelt werden.

Datenformate

Jeder Netzanbieter stellt seine Einzelverbindungsdaten in seinem eigenen Format zur Verfügung. Dabei werden die Daten in verschiedenen Formaten sowohl in Text- und CSV-Dateien, in Datenbankdateien (z.B. dBase, Excel) oder im EDIFACT-Format übergeben.

Für die Anpassung an die Text-, CSV- und Datenbankformate aller Netzanbieter besitzt **TeleDAS** eine universelle Konvertierungsschnittstelle. Ein spezielles Einrichtungsprogramm ermöglicht mit Hilfe von individuellen Formatbeschreibungen eine »**Dagant-Dopx**«-Feldzuordnung der benötigten Nutzfelder durch den Anwender. Dabei lassen sich auch mehrere Formate für jeden Netzanbieter einrichten und bei Bedarf auswählen.



Die Aufnahme der EVN-Daten beinhaltet die Übernahme der Einzeldaten aller ausgewählten EVN-Dateien in eine EVN-Gesprächsdatenbank einschließlich der Ausgabe einer Summen-Protokolldatei.

Haben Sie mit der Nachverarbeitung auch das **TeleDAS**-Modul der **Gebührenerfassung** mit mehreren Standorten eingerichtet, speichert das Programm die EVN-Daten automatisch und buchungskontenselektiv in die Datenbanken der angegebenen Standorte.

Plausibilitätsprüfungen

Die Netzanbieter fassen die Einzelverbindungsdaten für den abzurechnenden Zeitraum für jedes Fernsprechnungskonto zusammen. Der Kunde erhält die Daten für seine Anschlüsse in Einzel- oder Gesamtdateien. **TeleDAS** überführt bei der Aufnahme diese Daten aus den netzanbieter-individuellen Formaten in ein eigenes internes Format.

Bevor ein Vergleich mit den Gesprächsdaten der Fernsprechanlage erfolgen kann, führt **TeleDAS** bei der Aufnahme der EVN-Daten - je nach gewählter Betriebsweise und eingestellten Grenzwerten - die auf den folgenden Seiten beschriebenen Prüfungen durch. Die Ergebnisse der Plausibilitätsprüfungen werden sowohl in die nachstehend dargestellte Protokolldatei als auch kontenselektiv in Prüfungssummendateien eingetragen.

Betriebsweisen

<input checked="" type="checkbox"/> Gespräche aus früheren Rechnungsmonaten listen	ab Monatsanzahl	<input type="text" value="3"/>
<input checked="" type="checkbox"/> auf lange Gespräche prüfen	<input checked="" type="checkbox"/> mit 0-Dauer-Gespräche	ab Stundenanzahl <input type="text" value="8"/>
<input checked="" type="checkbox"/> auf kurze Gespräche prüfen	<input checked="" type="checkbox"/> ohne 0-Dauer-Gespräche	bis Sekundenanzahl <input type="text" value="3"/>
<input type="checkbox"/> auf richtig berechnete Gesprächskosten prüfen	Toleranz-Abweichung	<input type="text" value="0,0 %"/>
<input checked="" type="checkbox"/> auf richtig berechnete DTAG-Ortsnetzverzongung prüfen		
<input checked="" type="checkbox"/> auf Buchungsdubletten prüfen	<input type="checkbox"/> auf Belegungs-dubletten prüfen	
<input type="text" value="BKto, Kanal-Nr, Prov-Nr"/>	<input type="text" value="nur Kanal-Nr."/>	
<input type="checkbox"/> EVN-Daten auf Anrufe zu Netzteilnehmern prüfen	<input type="checkbox"/> EVN-Daten auf übergebene NSt prüfen	
<input type="checkbox"/> EVN-Daten in kontenindividuelle Dateien aufteilen	<input type="checkbox"/> EVN-Daten mit den PABX-Daten vergleichen	
<input type="checkbox"/> EVN-Daten in Gebührenerfassung speichern	<input checked="" type="checkbox"/> für die EVN-Daten die Lieferpreise berechnen	

EVN-Aufnahmeprotokoll für Rechnungsmonat 01.2015			
Datum 21.02.2015	TeleDAS-EVN-Prüfung	Seite 1	

Name der EVN-Datei	: 39-102-201501.EVN vom 19.02.2015, 12:45:19 Uhr		
aufgenommene Konten	: 2.213		
Gesamt-Summen	: 2.931.562 Gespräche, 144.547:19:22 Dauer,	8.756.353 Einheiten,	671.458,91 €
In-Netz-Gespräche	:		
Gesamt-Summen	: 454.364 Gespräche, 25.349:50:01 Dauer,	1.647.588 Einheiten,	112.269,74 €
Verbrauchsanteil	: 15,50 %	17,54 %	18,82 %
nachbelastete Monate	: 9 für FKto : 555204308051		
Summen Alt-daten	: 20.264 Gespräche, 296:54:22 Dauer,	32.648 Einheiten,	2.674,14 €
Langzeit-Gespräche	: länger als 10 Std		
längstes Gespräch	: 145:05:45 von FKto 555204362194		
Summen Langgespräche	: 166 Gespräche, 4.973:11:12 Dauer,	129.576 Einheiten,	6.824,61 €
Kurzzeit-Gespräche	: von 1 Sec bis 3 Sec		
mit 1 sec Dauer	: 36.512 Gespräche, 10:08:32 Dauer,	52.338 Einheiten,	3.712,19 €
mit 2 sec Dauer	: 26.124 Gespräche, 14:30:48 Dauer,	35.988 Einheiten,	3.169,72 €
mit 3 sec Dauer	: 26.424 Gespräche, 22:01:12 Dauer,	28.836 Einheiten,	2.717,32 €
Summen Kurzgespräche	: 89.060 Gespräche, 46:40:32 Dauer,	117.162 Einheiten,	9.599,23 €
Gespräche mit falsch berechneten Kosten	: nicht geprüft		
Gespräche mit falsch verzonten Ortsnetzen	: 29 Gespräche, 1:01:42 Dauer,	78 Einheiten,	5,66 €
Buchungs-Dubletten	: 12 Konten (0,54 %)		
Gesamt-Summen	: 51 Gespräche, 9:48:52 Dauer,	795 Einheiten,	61,65 €
Prüfungsumfang	: Datum, Uhrzeit, Dauer, Ruf-Nr, BKto, Kanal-Nr, Prov-Nr		
Belegungs-Dubletten	: 900 Konten (40,23 %)		
Gesamt-Summen	: 84.908 Gespräche, 3.915:10:02 Dauer,	288.222 Einheiten,	20.099,04 €
Prüfungsumfang	: 53.635 Dubl-Pakete, 1.592 KanalNr, max. 118 Paket-Dubl. in 555202232142		
Belegungs-Dubletten	: 321 Konten (14,35 %)		
Gesamt-Summen	: 50.931 Gespräche, 2.905:40:33 Dauer,	172.994 Einheiten,	12.453,91 €
Prüfungsumfang	: 9.067 Dubl-Pakete, 924 NSt-Nr, max.1.364 Paket-Dubl. in 555108276541		
Belegungs-Dubletten	: 95 Konten (4,25 %)		
Gesamt-Summen	: 555 Gespräche, 26:48:17 Dauer,	1.797 Einheiten,	143,32 €
Prüfungsumfang	: 376 Dubl-Pakete, 104 NSt/Kan.,max. 24 Paket-Dubl. in 555106251424		
fehlende PABX-Gespr.	: nicht geprüft		

In-Netz-Gespräche

Sind die auszuwertenden Anschlüsse in einem VPN-Vertrag (Virtual Private Network) zusammengefasst, bieten verschiedene Netz-anbieter für Gespräche zu den eigenen Vertragsanschlüssen günsti-gere Tarife an. **TeleDAS** überprüft daher - falls diese Betriebsweise gewählt wurde - die Einzelverbindungsdaten auf Gespräche zu den eigenen VPN-Teilnehmern (In-Netz-Gespräche).

Die Gesamtsummen dieser Gespräche sowie deren prozentuale An-teile zu den Gesamtumsätzen werden in der Protokolldatei ausge-gaben.

Nachbelastete Monate

Die meisten Netzanbieter führen in den EVN-Daten auch nur die Gesprächsdaten auf, die in dem angegebenen Rechnungszeitraum angefallen sind. Je nach bestehenden vertraglichen Regelungen muss der Netzanbieter Nachberechnungen von Altdaten (Gespräche vor dem angegebenen Rechnungszeitraum) separat ausweisen.

Zur Überprüfung auf EVN-Daten außerhalb des Rechnungsmonats können Sie festlegen, ab welchem Nachbelastungszeitraum Altda-ten protokolliert werden. Die Altgespräche werden buchungskon-tenselektiv in einer Übersichts-Summendatei eingetragen.

EVN-Datenbestand 10.2015: Summen der Altdaten				
Datum				Seite 1
Datum 24.11.2015				Seite 1
555908399360	07.2015	39 Gespräche,	170 Einheiten,	9,52 €
	06.2015	105 Gespräche,	268 Einheiten,	16,37 €
	05.2015	14 Gespräche,	20 Einheiten,	1,29 €
555908399451	07.2015	68 Gespräche,	312 Einheiten,	24,58 €
	06.2015	63 Gespräche,	609 Einheiten,	47,92 €
	05.2015	8 Gespräche,	62 Einheiten,	4,92 €
usw.				
555908399469	07.2015	2.506 Gespräche,	5.386 Einheiten,	486,39 €
	06.2015	2.112 Gespräche,	4.524 Einheiten,	381,78 €
Gesamtsummen		25.158 Gespräche,	85.120 Einheiten,	6.109,33 €

Langzeitgespräche

Die meisten Gesprächsverbindungen dauern selten mehr als eine Stunde. Bei Datenverbindungen sind - je nach zu übertragenden Datenvolumen - auch mehrere Stunden keine Seltenheit. Zur Kon-trolle auf überlange Gespräche können Sie die Stundenanzahl für die zu listenden Langzeitgespräche festlegen.

Die gefundenen Gespräche werden kontenselektiv in eine Über-sichts-Summendatei eingetragen.

Die Einzeldaten jedes Langzeitgespräches werden zusätzlich in ei-ner kontenselektiven Protokolldatei eingetragen.

EVN-Datenbestand 01.2015: Summen der Langgespräche ab 10 Std				
Datum				Seite 1
Datum 24.02.2015				Seite 1
555908398129		3 Gespräche,	22.438 Einheiten,	592,36 €
555908398238		1 Gespräche,	3.051 Einheiten,	241,94 €
555908398359		6 Gespräche,	32.811 Einheiten,	866,21 €
usw.				
555908398485		6 Gespräche,	31.727 Einheiten,	837,59 €
555908398739		4 Gespräche,	8.568 Einheiten,	452,39 €
555908399507		16 Gespräche,	12.480 Einheiten,	658,94 €
Gesamtsummen		56 Gespräche,	123.143 Einheiten,	4.424,25 €

ungültige Gesprächsdauer 01.2015: Konto 555908398129 Hauptverwaltung

Datum: 24.02.2015									
erstellt um 17:49 Uhr									
Datum	Zeit	Dauer	Al-Nr	Rufnummer	R-Monat	Prov	TarifZ	Einheiten	Kosten
28.12.14	01:03:26	191:39:05	999593	05114521---	01.2015	----	14632	9.520	251,33 €
05.01.15	00:43:26	191:41:00	999593	05114521---	01.2015	----	14632	8.200	216,48 €
13.01.15	00:23:26	122:37:13	999593	05114521---	01.2015	----	14632	4.718	124,56 €
S u m m e n :		505:57:18		Gespräche:	3			22.438	592,37 €

Kurzzeitgespräche

Nur vollständig zustande gekommene Verbindungen dürfen berechnet werden. Belegungs- oder Anwahlversuche sind immer kostenlos.

Bei entsprechend eingestellter Aufnahme-Betriebsweise ermittelt **TeleDAS** die Summen der Kurzzeitgespräche bis zu der von Ihnen festgelegten Gesprächsdauer (max. 5 Sekunden) heraus.

Neben der tabellarischen Summenausgabe im Aufnahmeprotokoll werden in einem Übersichtsprotokoll die Summendaten jedes Kontos eingetragen.

Verursacherübersichten jedes aufgeführten Kontos sind mit der individuellen EVN-Einzelprüfung nach verschiedenen Filter- und Betriebsweiseinstellungen möglich.

EVN-Datenbestand 01.2015 Summen der Kurzgespräche bis 3 sec			
Datum 24.02.2015	Seite 1		
555908399060 :	1.198 Gespräche,	1.299 Einheiten,	103,07 €
555908399146 :	1.316 Gespräche,	1.637 Einheiten,	128,97 €
555908399289 :	1.247 Gespräche,	2.030 Einheiten,	116,41 €
555908399368 :	2.015 Gespräche,	2.075 Einheiten,	177,12 €
555908399441 :	2.892 Gespräche,	3.080 Einheiten,	313,79 €
usw.			
555908399582 :	1.623 Gespräche,	1.892 Einheiten,	156,26 €
555908399667 :	1.651 Gespräche,	1.783 Einheiten,	177,87 €
555908399703 :	1.103 Gespräche,	1.145 Einheiten,	120,03 €
555908399807 :	1.168 Gespräche,	3.209 Einheiten,	209,19 €
Gesamtsummen :	86.302 Gespräche,	144.591 Einheiten,	11.339,43 €

Mehrfach berechnete Gespräche

Die Fernsprechnung des Netzanbieters wird auf der Basis der Einzelverbindungsdaten für jedes Fernmeldebuchungskonto erstellt. Dabei muss er sicherstellen, dass er jede erbrachte Leistung auch nur einmal in Rechnung stellt.

Wie die Praxis in der Vergangenheit mehrfach bestätigte, ist es bei der Menge der anfallenden Daten scheinbar nicht auszuschließen, dass aus welchen Gründen auch immer vereinzelt Gespräche oder die Gespräche kompletter Tage mehrfach in Rechnung gestellt werden.

Als Mehrfachberechnungen weist **TeleDAS** grundsätzlich nur solche Gespräche aus, bei denen alle vom Netzanbieter übermittelten Daten identisch sind.

TeleDAS überprüft daher nach dem Einlesen der Einzelverbindungsdaten diese auf Mehrfachberechnungen. Da in jedem gespeicherten Gespräch auch die Information des Rechnungsmonats enthalten ist, können auch Mehrfachberechnungen über mehrere Rechnungsmonate hinweg festgestellt werden (Berechnung eines Gespräches in einem früheren Rechnungsmonat).

Die festgestellten Mehrfachberechnungen werden aussortiert und in einer Einzelnachweisdatei für das jeweilige Buchungskonto protokolliert. Die Summen aller mehrfach berechneten Gespräche werden buchungskontenselektiv in einer globalen Übersichts-Summen-datei eingetragen.

Mehrfachberechnungen 01.2015: Summen der Buchungskonten			
Datum 24.02.2015	Seite 1		
555908399192 :	3 Gespräche,	3 Einheiten,	0,16 €
555908399286 :	11 Gespräche,	134 Einheiten,	10,81 €
555908399391 :	11 Gespräche,	139 Einheiten,	11,18 €
555908399441 :	7 Gespräche,	237 Einheiten,	12,51 €
555908399575 :	78 Gespräche,	78 Einheiten,	4,12 €
usw.			
555908399601 :	13 Gespräche,	329 Einheiten,	17,37 €
555908399705 :	3 Gespräche,	3 Einheiten,	0,16 €
555908399806 :	185 Gespräche,	20.787 Einheiten,	1.097,47 €
Gesamtsummen :	323 Gespräche,	21.760 Einheiten,	1.157,41 €

Mehrfach berechnete Übertragungswege

Falls in den EVN-Daten auch die Nummern der jeweils belegten ISDN-Kanäle enthalten sind, sollte eine Prüfung auf mehrfach belegte Übertragungskanäle durchgeführt werden. Im Gegensatz zu den mehrfach berechneten Gesprächen mit identischem Inhalt, die in **TeleDAS** als Buchungsdubletten bezeichnet werden, handelt es sich dabei um Verbindungen, die während der Dauer eines anderen bereits bestehenden Gespräches auf dessen Kanal- oder NSt-Nummer mit eigenen Ziel- und Verbrauchsdaten ausgewiesen werden.

Da zeitgleiche Belegungen auf derselben Kanal- oder NSt-Nummer technisch nicht möglich sind, sollten diese Belegungsdoubletten beim Netzanbieter reklamiert werden.

Die festgestellten Kanal-Mehrfachberechnungen werden aussortiert und in einer Einzelnachweisdatei für das jeweilige Buchungskonto protokolliert. Die Summen aller mehrfach berechneten Gespräche werden buchungskontenselektiv in einer globalen Übersichts-Summendatei eingetragen.

Kanal-Mehrfachbelegungen 01.2015: Summen der Buchungskonten			
Datum	24.02.2015		Seite 1
555908399024 :	959	Gespräche,	2.522 Einheiten,
555908399114 :	2.283	Gespräche,	7.461 Einheiten,
555908399274 :	4.550	Gespräche,	9.072 Einheiten,
555908399376 :	2.071	Gespräche,	2.656 Einheiten,
555908399487 :	1.833	Gespräche,	5.537 Einheiten,
555908399560 :	1.455	Gespräche,	4.925 Einheiten,
usw.			
555908399702 :	1.296	Gespräche,	13.017 Einheiten,
555908399864 :	864	Gespräche,	1.703 Einheiten,
555908399973 :	847	Gespräche,	2.413 Einheiten,
Gesamtsummen :	92.019	Gespräche,	306.285 Einheiten,
			21.474,50 €

Im vorstehenden Ausschnitt der globalen Summendatei sind die Kanalbelegungsdoubletten für jedes festgestellte Konto aufgeführt und mit einer Gesamtsumme über alle Konten ausgewiesen.

Zusätzlich wird für jedes Konto eine Einzeldatendatei erstellt, in der die Dublettenvorgänge abschnittsweise aufgeführt werden.

Der nachstehende Auszug zeigt an zwei Beispielen, bei denen noch während des ersten Gespräches weitere Gespräche zu anderen Zielen und Kosten auf derselben Al-Nr. (Kanal-Nr.) ausgewiesen werden.

Kanal-Mehrfachbelegungen 01.2015: Konto 555908399024									
Hauptverwaltung									
Datum: 24.02.2015		erstellt um 19:21 Uhr						Seite: 1	
Datum	Zeit	Dauer	Al-Nr	Rufnummer	Prov	TarifZ	Dub	Einheiten	Kosten
...									
24.01.15	09:08:01	0:22:41	131261	0555191----	----	14632	E	23	1,82 €
24.01.15	09:12:01	0:00:39	131261	0171749----	----	16012	D	1	0,21 €
24.01.15	09:17:06	0:00:42	131261	0171277----	----	16012	D	1	0,21 €
24.01.15	09:28:24	0:04:14	131261	0172560----	----	16112	D	5	1,06 €
...									
30.01.15	11:35:16	0:07:39	131264	0543160----	----	14632	E	8	0,63 €
30.01.15	11:36:45	0:02:15	131264	0654320----	----	14632	D	3	0,24 €
30.01.15	11:39:42	0:00:43	131264	0170326----	----	16012	D	1	0,21 €
S u m m e n :				Gespräche:	959			2.522	163,59 €

Auswertungen

Die in der **TeleDAS**-Datenbank gespeicherten Rechnungs-, Lastschrift- und EVN-Daten können nach verschiedenen Kriterien ausgewertet werden. Grundsätzlich wird bei den Auswertungen unterschieden zwischen

- **Nachweisfunktionen**
- **Prüfungsfunktionen**

Als Nachweis für die angefallenen Umsätze erstellt **TeleDAS** Listen in Summen- und Einzeldatenform für die Weitergabe an die Kostenverursacher.

- **Rechnungsdaten aufbereiten**

Dieser Report generiert für jede elektronische Rechnung eine eigene Summenübersicht. Damit lösen Sie die Kostenangabe der Gesamtsummenrechnung aller zugestellten Rechnungen Ihres Netzanbieters auf:

- **Summenübersichten der Buchungskonten**

Sie können für einzelne, mehrere oder alle Rechnungen die Summen jedes Buchungskontos ausgeben, wahlweise nach Buchungskonten, Kostenstellen oder Standorte sortiert. Diese Listen enthalten tabellarisch für jedes Buchungskonto dessen Einzelkosten (Fest-, Verbindungs- und sonstige Kosten sowie Gutschriften).

- **Rechnungs-Einzellisten**

Für jedes Buchungskonto können dessen Rechnungsdaten in einer Artikel-einzelliste ausgegeben werden, wahlweise mit Artikelsummen-Deckblatt und bei der Sortierung nach Kostenstellen oder Standorte wahlweise mit Kostenstellen- bzw. Standortsummenübersicht.

- **Individuelle Rechnungsprüfung**

Jede gespeicherte Rechnung enthält die Einzelangaben der genutzten Telekommunikationsleistungen. Jede Leistung ist als Einzelposition mit eigener Artikel-Nr. und individuellem Preis ausgewiesen. Dieser Report gestattet es Ihnen, die Artikel jeder (oder aller) Rechnungen einer individuellen Einzelprüfung zu unterziehen (z.B. welchen Festnetz-Buchungskonten wurde der Artikel xxx berechnet).

- **Organisationskonten-Summen**

Durch die Zuordnungsverknüpfungen der Kostenstellen, Abteilungen und Bereichen untereinander sind die den Kostenstellen zugeordneten Buchungskonten automatisch den höheren Organisations-ebenen zugewiesen. Dadurch lassen sich rechnungsselektiv oder über alle (Monats-) Rechnungen die Kostensummen der Organisationskonten wahlweise global oder in Anhängigkeit der übergeordneten Organisationskonten listen.

Die vorhandenen Prüfungsfunktionen gestatten darüber hinaus neben einer lückenlosen Verfolgung des Rechnungs-Bearbeitungsstatus detaillierte Vergleiche der Rechnungsdaten mit den gebuchten Lastschriften und den EVN-Summen.

Für die Auswertung der Rechnungs-, Lastschrift- und EVN-Daten stellen die nachstehend aufgeführten Reports mit ihren jeweils individuellen Einstellungen für die Prüfungen, Listenerstellungen und Weiterberechnungen der Rechnungsdaten eine aufeinander abgestimmte Werkzeugsammlung dar.

Diese Art der Kostenauswertung eignet sich daher auch zur Weiterberechnung der Rechnungskosten an die Kostenverursacher, wahlweise mit der automatischen Erstellung eigener Rechnungen (einschließlich eigener Rechnungsnummern und einstellbarer Zahlungsziele).

Zusätzlich kann die Liste der erstellten Rechnungen mit den Rechnungsnummern, Rechnungsempfängern und Rechnungsbeträgen als Eingangskontrolle für erfolgte Zahlungen erstellt werden.

- **Organisationskonten-Summen nach Lieferanten**

Dieser Report gestattet ebenfalls die Kostenaufteilung auf die einzelnen Organisationskonten. Ergänzend zu den vorstehend beschriebenen Betriebsweisen werden jedoch die Rechnungskosten auf die einzelnen Lieferanten aufgeteilt, sodass für jedes Buchungskonto die Rechnungsbeträge z.B. auf Festnetz Provider 1, Festnetz Provider 2, Mobilfunk D1, Mobilfunk D2 usw. aufgeteilt gelistet werden.

- **Kurzzeitkonten auswerten**

Anschlüsse, die den Nutzern nur vorübergehend zur Verfügung gestellt werden (z.B. Leih-Handy's), könne Sie in TeleDAS mit der Angabe der exakten Nutzungsdauer verwalten. Damit ist es möglich, sowohl die Anschlusskosten je Nutzungstag als auch die während der Nutzungsdauer verursachten Verbindungskosten zu erfassen und mit dieser Auswertung den Verursachern in Rechnung zu stellen.

- **Kostenarten der Artikel**

Als eine Erweiterung der **Summenübersichten der Buchungskonten** ermöglicht dieser Report eine detailliertere Darstellung der angefallenen Kostenarten. Sie können in 4 Spalten wahlweise die zur Auswahl stehenden Kostenarten **Voice (Fest- und Verbindungskosten)**, **Daten (Fest- und Verbindungskosten)**, **SMS** und **MMS** sich detailliert listen lassen.

• Leistungskennungen

Die verursachten Leistungen werden mit der Angabe ihrer Kostenart in Rechnung gestellt. Diese Angabe stellt jedoch einen Oberbegriff der jeweiligen Kostenart dar und differenziert nicht in z.B. Leistungsart (bei Festkosten) und Gesprächsart (bei Verbindungskosten).

Mit Hilfe der den Artikel zugeordneten Leistungskennungen können Sie mit Hilfe dieses Reports eine übersichtliche Darstellung der verursachten Kosten erstellen.

Summenliste der Leistungskennungen						
Datum: 01.11.2015		erstellt um 08:44 Uhr			Seite: 1	
Leistungs-Gruppe	Leistungs-Kennung	Rechnungsmonat 09.2015		Menge	Kosten	Gesamtsumme
		Buchungen	Anzahl			
Grundkosten	Telefonie monatlich	1.460	0		12.073,28 €	8.087,43 €
	Tarif-Optionen	761	0		687,60 €	
	BlackBerry monatlich	11	0		114,62 €	
	Web'n'Walk monatlich	25	0		357,10 €	
	sonstige Kosten	18	51 Stück		84,77 €	
	Rabatte, Nachlässe	1.672	0		-5.229,94 €	
Verbindungen Inland	in fremde Netze	458	0		1.986,55 €	4.293,66 €
	Verbind. zu DL	442	0		695,44 €	
	zu intern Festnetz	0	0		0,00 €	
	zu intern TK-Anl.	3	0		1,10 €	
	zu intern Mobil	3	0		1,91 €	
	ins Festnetz-Inland	525	0		846,36 €	
	Versand im Inland	443	5.820 Stück		762,30 €	
Verbindungen Ausland	abgehend ins Ausl.	375	0		9.942,77 €	13.765,82 €
	ankommend im Ausl.	187	0		3.089,98 €	
	Versand ins Ausland	111	926 Stück	66.950 kByte	733,07 €	
sonstige Verbindungen	SMS-Dienste	12	39 Stück		6,92 €	2.273,27 €
	Datenverbindungen	17	40 Stück		8,13 €	
	Web'n'Walk-Verbind.	23	0	107.510 kByte	278,06 €	
	Vol. Internet Ausland kB	5	0	119.400 kByte	1.566,39 €	
	sonstige Verbind.	259	97 Stück		413,77 €	
Guthaben	genutztes Guthaben	16	0		-11,11 €	-11,11 €
sonstige Leistungskennungen						0,00 €
S u m m e n :						28.409,07 €

• Artikel-Umsätze

Die Netzanbieter stellen Ihnen alle erbrachten Leistungen mittels Artikel-Nummer in Rechnung. Dieser Report ermittelt aus den ausgewählten Rechnungen alle vorgefundenen Artikel, summiert deren Anzahl und Kosten und gibt diese als Gesamtsummen in eine Liste aus.

Dabei können Sie wählen, ob Sie alle Artikel gelistet haben wollen oder nur die Grund- oder Verbindungskosten. Zusätzlich können Sie festlegen, nach welchen Kriterien diese Listen sortiert werden: Artikel-Nr., Artikel-Umsatz oder Kostenart.

Auswertung der Rechnungsartikel						
Datum: 30.01.2015					Seite: 1	
Artikel-Nr	Artikeltext	Kostenart	Menge	Einzelpreis	Gesamtkosten	Anteil
04021	Primärmultiplex-Anschluss (DSS1), Komfortanschluss	Grundkosten	8	260,7600 €	1.981,78 €	14,8821 %
04020	Primärmultiplex-Anschluss (DSS1), Standardanschluss	Grundkosten	1	260,7600 €	260,76 €	1,9582 %
04056	Rufnummernübermittlung, (CLIP -no Screening) je Prim.Ansch.	Grundkosten	5	22,2200 €	182,20 €	1,3682 %
04016	Basisanschluss (DSS1), Komfort-Anlagenanschluss	Grundkosten	8	28,1200 €	129,88 €	0,9753 %
04011	T-ISDN Komfortanschluss	Grundkosten	5	24,9500 €	113,65 €	0,8535 %
10110	Telefonanschluss	Grundkosten	4	13,5000 €	67,80 €	0,5091 %
04010	T-ISDN Standardanschluss	Grundkosten	1	24,9500 €	24,95 €	0,1874 %
76019	T-DSL 1000 am T-ISDN	Grundkosten	1	14,6400 €	13,18 €	0,0990 %
60882	monatlicher Grundpreis für T-DSL mit T-ISDN	Grundkosten	1	11,1900 €	11,19 €	0,0840 %
04055	Ruf-Nr.-Übermittlung (CLIP, no Screening), je Basisanschluss	Grundkosten	1	4,4400 €	8,88 €	0,0667 %
10161	Übermittlung von Zählimpulsen	Grundkosten	1	0,4400 €	0,44 €	0,0033 %
32807	Loop.de Internet-Zugang 01090-0191-777	Verb.Kosten	5		3.956,70 €	29,7127 %
67402	Verbindungen zu E-Plus, Business	Verb.Kosten	7	0,2403 €	1.042,84 €	7,8312 %
67568	Verbindungen zu Vodafone D2 Business	Verb.Kosten	6		820,95 €	6,1649 %
67515	Cityverbindungen Business	Verb.Kosten	7		630,92 €	4,7379 %
67567	Verbindungen zu T-Mobile Business	Verb.Kosten	7		495,34 €	3,7197 %
67586	0180-1/-3/-5 Verbindungen Business	Verb.Kosten	6		495,24 €	3,7190 %
67526	Deutschlandverbindungen, Business	Verb.Kosten	9		459,45 €	3,4502 %
67503	Verbindungen zu 02 Germany, Business	Verb.Kosten	6		452,88 €	3,4009 %
67588	Service 0190 Verbindungen Business	Verb.Kosten	4		380,33 €	2,8561 %
...						
77167	Yahoo Deutschland GmbH	Verb.Kosten	1		0,01 €	0,0001 %
76846	Bereitstellung von T-DSL 1000 am T-ISDN	sonst.Kosten	1	86,1600 €	86,16 €	0,6470 %
04140	T-ISDN Anschluss, Bereitstellung, einmalig	sonst.Kosten	1	51,6800 €	51,68 €	0,3881 %
18204	Fahrtspauschale	sonst.Kosten	1	40,9000 €	40,90 €	0,3071 %
79724	praktische Arbeiten für Montageleistungen	sonst.Kosten	1	12,7800 €	12,78 €	0,0960 %
S u m m e n : Artikel :			87			
			252		13.316,51 €	

• **Rechnungsumsätze prüfen**

Die den Netzanbietern übermittelten Leistungen können Sie mit den Standard-Reporte in Summen- oder Artikelzeilelisten je Anschlusskonto auswerten. Falls Sie für Ihre Verbindungsdaten auch durch Einzelverbindungsdaten erhalten, können Sie diese ebenfalls mit den Standard-Reporten anschlussbezogen ausdrucken oder mit Hilfe der individuellen Einzelauswertung nach verschiedenen Kriterien untersuchen.

Mit dem Report der Rechnungsumsätze prüfen haben Sie die Möglichkeit, alle diese Auswertungen am Bildschirm durchzuführen und Ausdrücke nur bei Bedarf von der aktuellen Bildschirmanzeige zu erstellen.

• **Budgetvolumen aus Rechnungen**

Für größere Geschäftskunden bieten fast alle Netzanbieter im Mobilfunkbereich volumenorientierte Tarife an, bei denen durch Zahlung monatlicher Pauschalbeträge bestimmte Umsätze abgegolten sind. Im Mobilfunksektor stehen eine Vielzahl von Tarifen und zusätzlich hinzu buchbaren Optionen zur Auswahl, mit denen für jeden einzelnen Anschluss für dessen individuelles Kommunikationsverhalten eine optimale Tarifkombination möglich ist.

• **Umsatzstatistik Buchungskonten**

Die angefallenen Kosten der Buchungskonten werden in unterschiedlichen Datenbeständen von den Netzanbietern geliefert (Rechnungs- und EVN-Daten) und in **TeleDAS** - je nach Anforderung - in unterschiedlichen Reports dargestellt. In der Umsatzstatistik verfügen Sie über einen Report, der es Ihnen ermöglicht, ausgehend von einer am Bildschirm dargestellten Summenübersicht aller in den ausgewählten Rechnungen enthaltenen Buchungskonten sich die Umsatzdaten jedes Buchungskontos anzusehen.

• **EVN-Daten individuell auswerten**

Die EVN-Daten für alle Rechnungen sind - unabhängig vom Netzanbieter - nach Zeitpunkt sortiert in der ENV-Datenbank abgelegt. Zur Überprüfung unterschiedlichster Sachverhalten können Sie in diesem Report für alle relevanten EVN-Felder (**Datum, Unzeit, Dauer, Netzanbieter, Anschluss-Nr., Artikel-Nr., Tarifzone, NS-Nr., Einheitenanzahl und Gesprächskosten**) durch das Festlegen der Auswertegrenzen von/bis für jedes dieser Felder ein Filter einstellen, unter dem die von Ihnen benötigten Gespräche gelistet werden.

Nach dem Aufruf der Auswertung werden Ihnen die Umsätze aller Anschlusskonten in den von Ihnen ausgewählten Rechnungen am Bildschirm angezeigt.

Per Mausklick auf jedes gelistete Konto können Sie ein neues Fenster öffnen, in dem die Leistungen für diesen Anschluss in der Artikeldarstellung aufgeführt werden.

Auf diesem Artikeldaten-Fenster können Sie sich wiederum durch einen Mausklick auf eine Verbindungskosten-Artikelnummer die für diesen Anschluss gespeicherten EVN-Daten in einem neuen Fenster darstellen lassen.

Mit diesem Report erhalten Sie ein Werkzeug, mit dem Sie die Umsätze jedes einzelnen **Mobilfunk-Anschlusses** sichtbar machen können. Dieses erfolgt ausschließlich unter Verwendung der Rechnungsdaten und der Einträge in den Artikelstammdaten.

Sie erhalten wahlweise das Voice-, Daten- und SMS/MMS-Volumenbudget, in denen sowohl das aktuell verfügbare Budget als auch das zusätzlich genutzte Budget dargestellt werden.

Zur Einsicht in die Detaildaten eines Buchungskontos klicken Sie die betreffende Anzeigezeile an und erhalten die für dieses Konto in Rechnung gestellten Artikeldaten.

Deren vollständige Daten können Sie sich ansehen, indem Sie per Mausklick auf die betreffende Artikelzeile klicken.

Haben Sie auch die EVN-Daten des betreffenden Buchungskontos eingesehen, können Sie diese sich durch Mausklick auf einen Verbindungsdaten-Artikel anzeigen lassen.

Zusätzlich können Sie eine Teil- oder Vollrufnummer als Suchkriterium angeben sowie die Suche auf Gespräche in bestimmte Tarifregionen oder mit bestimmten Status beschränken.

Dabei gelten diese Angaben immer als UND-Verknüpfung, d.h. nur wenn alle Feldinhalte des zu prüfenden Gesprächs innerhalb der für sie eingestellten Filtergrenzen liegen, wird dieses Gespräch gelistet.

Sie können eine Filtereinstellung als Profil speichern und jederzeit wieder laden.

• **EVN-Daten ausdrucken**

Die gespeicherten EVN-Daten können in Verbindung mit den Anschluss-Summenauswertungen zusammen mit der Artikeleinzelliste ausgegeben werden oder mit diesem Report für getrennt für jeden Anschluss.

Die Ausgabe erfolgt nach aufsteigend sortierten FKto's entweder nach FKto-Nummern, nach Kostenstellen oder Standorten. Über zusätzliche Filter lassen sich die Ausgaben auf bestimmte Gespräche eingrenzen.

Die Gespräche können am Bildschirm angezeigt, auf einem Windows- oder Textdrucker ausgegeben oder in einer PDF- oder Datenbankdatei (CSV-, dBase- oder Excelformat) gespeichert werden.

• **EVN-Summenlisten**

Für die Erstellung summenbezogener Reports der EVN-Daten wurden diese Auswertungen geschaffen. Sie erstellen Summenlisten nach den Parametern der EVN-Daten in Abhängigkeit der eingerichteten Stammdatenfeldern. Nach welchem Feld ausgewertet werden soll und welche Felder mit welchen Grenzwerten für die Auswertung berücksichtigt werden sollen, können Sie frei einstellen.

Die gespeicherten EVN-Daten können Sie nach allen FKto-Stammdaten- und EVN-Feldern gefiltert auswerten. Nach der Auswahl des auszuwertenden Feldes legen Sie die Stamm- und / oder EVN-Felder fest, nach denen die Listen sortiert werden.

Falls Sie nur die EVN-Daten von bestimmten Konten auswerten wollen, können Sie bis zu acht Felder aus den FKto-Stammdaten als zusätzliche Filter auswählen und jedem Feld seine eigenen Auswertegrenzen zuweisen.

Falls Sie nur bestimmte EVN-Daten der ausgewählten FKto's auswerten wollen, können Sie für jedes EVN-Datenfeld eigene Auswertegrenzen festlegen.

Die Auswertungen erfolgen kumulativ, d.h. es werden nur die FKto und nur die EVN-Daten gelistet, deren Inhalte innerhalb aller eingestellten Auswertegrenzen liegen.

• **EVN-Statistiken der Organisationskonten**

Mit den gespeicherten EVN-Daten können Sie verschiedene statistische Auswertungen der Organisationskonten durchführen. Dabei lassen sich sowohl die Umsätze (z.B. Top 10 der Gespräche nach Anzahl, Dauer und Kosten) jedes Orgakontos darstellen als auch die z.B. Top 50 der angewählten Ziele.

Zusätzlich lassen sich statistische Übersichten der FKto's je Orgakonto darstellen, wahlweise nach Umsätzen sortiert (Anzahl, Dauer und Kosten) oder nach FKto-Nummer sortiert.

• **EVN-Rufnummern-Statistik**

Mit diesem Programm können aus den gespeicherten EVN-Daten nach verschiedenen Kriterien sortierte Belegungsstatistiken der angewählten Ziele sowie der beteiligten Netzanbieter erstellt werden.

Mit dem auszuwertenden Rufnummernbereich (Tarifzone) und dem zu überprüfenden Zeitraum als Auswertegrenzen werden die EVN-Daten untersucht und die Summen gebildet. Bei der Sortierung nach der Gesprächszahl, der Gesprächsdauer und der Einheitenanzahl kann festgelegt werden, wie viele Ziele gelistet werden sollen (z.B. alle oder nur die mit den 50 höchsten Werten).

• **Netzübergänge**

Im Regelfall werden über die TK-Anlage die unterschiedlichsten Ziele angewählt. Dabei werden - beabsichtigt oder durch eine automatische Bündelauswahl der TK-Anlage gesteuert (LCR) - verschiedene Netze belegt und verwendet.

Dieser Report untersucht die von dem (oder den) Netzanbieter(n) gelieferten Einzelverbindungs nachweise, summiert für jeden genutzten Netzanbieter die Verbindungen in die übrigen Netze und erstellt einen entsprechenden Nachweis.

Wenn z.B. ein Anwender neben der DTAG noch einen weiteren (lokalen) Festnetzanbieter (z.B. NetCologne, HanseNet usw.) nutzt und ggf. auch Verträge mit mehreren Mobilfunk Anbietern hat, ermittelt dieses Programm für einzelne (oder alle) Netzanbieter deren Umsatzvolumen zu den übrigen Netzen.

Anschließend werden für jeden Netzanbieter die Gesprächssummen in nachstehend beschriebene Netze ermittelt.

• **Verbrauchskostenprüfung mit EVN-Daten**

Wenn Sie die Einzelverbindungsdaten Ihrer Netzanbieter in **TeleDAS** eingelesen haben, können Sie die Verbrauchskosten der Rechnungen (unter Berücksichtigung von einstellbaren Rundungstoleranzen) mit den Summen der EVN-Daten buchungskontenselektiv vergleichen.

Sind in den EVN-Daten Ihres Netzanbieters nicht die Lieferpreise sondern (wie z.B. bei den VPN-Daten der DTAG) dessen Listenpreise enthalten, bietet **TeleDAS** Ihnen die Möglichkeit, den Tarif Ihres Netzanbieters einzurichten und damit die Lieferpreise der EVN-Daten zu berechnen.

• **Vergleich EVN-Daten mit den TK-Daten**

Die in der Gebührenerfassung gespeicherten Verbindungsdaten aus der (oder den) TK-Anlage(n) können von diesem Prüfprogramm mit den in der Nachverarbeitung gespeicherten EVN-Daten des Netzanbieters verglichen werden.

Die Ergebnisse des EVN-Vergleich können Sie sowohl als Summen- als auch als Einzellisten erstellen lassen.

- **Flatrate-Kosten verteilen**

Haben Sie einen Flatrate-Vertrag mit einem Netzanbieter (z.B. DTAG), werden Ihnen die **Gesamtkosten** aus diesem Vertrag als Summe **auf einem** Ihrer **Buchungskonten** zugeordnet. Da in einem Flatratevertrag sowohl die monatlichen Grundkosten als auch die Abrechnungspauschale für die angefallenen Verbindungskosten in einer gemeinsamen Summe ausgewiesen werden, ist deren verursachergerechte Verteilung auf alle Vertragsanschlüsse nur unter Einbeziehung der EVN-Daten möglich.

Das in **TeleDAS** integrierte Verfahren verteilt die Rechnungskosten unter Berücksichtigung von Grund- und Verbrauchskosten (auch für mehrere zurückliegende Monate) unter Berücksichtigung des Gesprächsaufkommens aus den EVN-Daten mit einem zu vernachlässigenden Fehlerfaktor auf jedes beteiligte Konto.

- **Anschlusskosten auf NST buchen**

In der Regel werden von allen Netzanbietern die verursachten Kosten dem eigentlichen Verursacher in Rechnung gestellt. Doch keine Regel ohne Ausnahme.

EMobile z. B. bietet mit seinen VDA-Verträgen die Möglichkeit, besonders kostengünstige Gespräche zu den Mobilfunkgeräten dieses Vertrages zu führen. Eine entsprechende Einwahl über 0800 gestattet den Nutzern diesen Zugang. Die dabei anfallenden Verbindungskosten werden in der Fernsprechnung textlich zwar dem Anrufer zugeordnet, zuordnungsmäßig jedoch auf das Konto des VDA-Vertrages gebucht.

Dieses Programm dient zur Verbuchung von Rechnungskosten auf die Nebenstellen der Gebührenerfassung. Es analysiert die Artikeltexte der ausgewählten Rechnungen und ermittelt mithilfe der in den Stammdaten eingerichteten **Zuordnungstabelle** von MSN-Nummern die Verursacher-Nebenstellen.

- **Konferenzgespräche auswerten**

Die Deutsche Telekom bietet Ihren Kunden die Möglichkeit von externen Konferenzen an. Unter einer zugeteilten Rufnummer wählen sich zum vereinbarten Zeitpunkt die Konferenzteilnehmer ein und melden sich mit dem für diese Konferenz vom Konferenzleiter festgelegten Passwort an.

Die Kosten dieser Konferenz werden dem Vertragsinhaber der Konferenz-Nummer(n) dem Vertragskonto zugeordnet und als einzelne Leistungen in Rechnung gestellt.

Die Rechnungen mit den Konferenzgesprächen werden wie bisher eingelesen und können - zusammen mit den übrigen Rechnungen - mit den Standardreports ausgewertet werden. Mit Hilfe dieses Reports wird auf diese gespeicherten Rechnungsdaten zugegriffen, deren Inhalte analysiert und diese dann verursacherspezifisch sichtbar gemacht.

- **Rechnungs-Bearbeitungsstatus**

Die aufgenommenen Rechnungsdaten werden positionsweise mit allen Daten (**Buchungskonto, Rechnungsmonat, Artikel-Nr., Artikelanzahl, Einzelpreis, Gesamtkosten**) in der Reihenfolge ihres Eintreffens gespeichert. Im Anschluss daran erfolgt die Auswertung und der Versand der Rechnungsdaten sowie die Erstellung der Lastschriftdatenträger. Der Abschluss des Bearbeitungsablaufs bildet der Kontenausgleich nach durchgeführter Überweisung oder eingegangener Gutschrift.

Dieses Dienstprogramm führt über diese Vorgänge genau Buch und gestattet Ihnen zu jeder Zeit einen exakten Überblick über den aktuellen Bearbeitungsstatus jeder einzelnen Rechnung.

Einstellungen bei Auswertungen

In jedem Auswerteprogramm können die auszuwertenden Daten durch unterschiedliche Einstellungen entsprechend den zu erstellenden Zieldaten gefiltert werden. Neben den individuellen Einstellungen der Einzelprogramme sind für die Eingrenzung des Aus-

wertezeitraumes und der auszuwertenden Gesprächsart für alle Auswerteprogramme drei gemeinsame zentrale Einstellfenster vorhanden.

Auswerte-Zeitraum

Mit Ausnahme des individuellen Auswerteprogramms für die EVN-Daten, in dem beliebige Auswerteziträume für die Prüfungen eingegeben werden können, wird der Auswertezitraum immer über die Angabe der betreffenden Rechnungsnummer festgelegt.

Für die individuelle Einzelauswertung der EVN-Daten steht ein aufklappbarer Kalender zur Verfügung, mit dessen Hilfe jedes Datum mit Monats- oder Jahresprüngen vom 1.1.1600 bis zum 31.12.3999 auf-geblättert und ausgewählt werden kann. Die für Ihr Bundesland geltenden und in diesem Kalender anzuzeigenden Feiertage können sie in der Konfiguration festlegen.



Vor Beginn der Auswertung sorgt ein optimierter Suchalgorithmus für das sekundenschnelle Auffinden des ersten und letzten auszuwertenden Gespräches auch in einer über mehreren Millionen Datensätzen großen Datenbank.

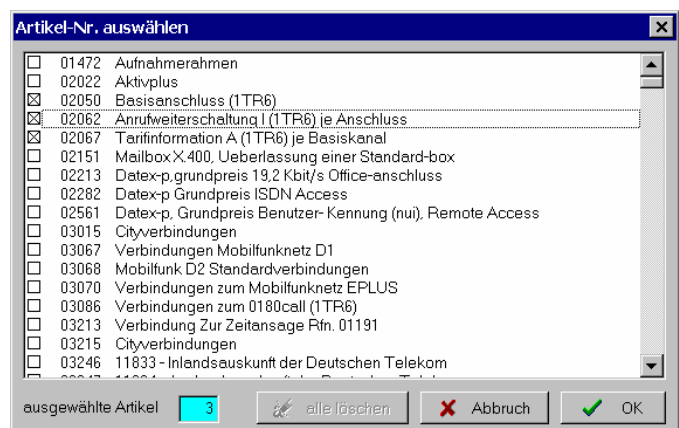
Auszuwertende Gespräche

Ohne Berücksichtigung der individuellen Auswerte-Einstellungen bearbeitet **TeleDAS** bei den Auswertungen grundsätzlich alle EVN-Daten, die innerhalb des eingestellten Auswertezitraumes liegen. Für bestimmte Auswertungen können zusätzliche Filter aktiviert werden, so dass nur bestimmte Gesprächsarten gelistet werden. Die erforderliche Auswahl wird mit nachstehendem Fenster durchgeführt.

Die Auswahl der Bereichsunterscheidung zeigt nur dann korrekte Ergebnisse, wenn für das eigene Ortsnetz die Tarifbereichs-Zuordnung der Vorwahlnummern durchgeführt wurde.

Artikel-Auswahl

Einige Auswertungen können auf bestimmte Artikel eingegrenzt werden oder von auswählbaren Artikel ausgenommen werden. Das dazu angezeigte Auswahlfenster zeigt alle eingerichteten Artikeldaten an und gestattet ein direktes Selektieren der gewünschten Artikel.



Einmal ausgewählte Artikel bleiben für das betreffende Auswerteprogramm erhalten bis zum nächsten Aufruf des Auswahlfensters.

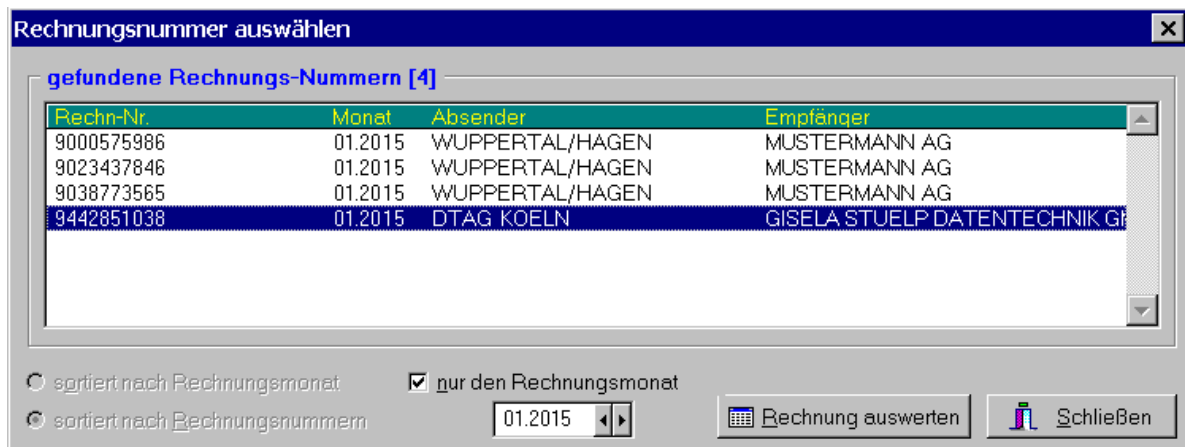


Die Selektion des Gesprächsstatus auf bestimmte Dubletten ist nur dann möglich, wenn Sie zusammen mit der Nachverarbeitung auch die **TeleDAS-EVN-Prüfung** lizenziert haben.

Rechnungsnummer auswählen

Mit Ausnahme des individuellen Auswerteprogramms für die EVN-Daten, in dem beliebige Auswerteziträume für die Prüfungen eingegeben werden können, wird der Auswertezitraum immer über die Angabe der betreffenden Rechnungsnummer festgelegt. In einem Rechnungsauswahlfenster werden die auszuwertenden Rech-

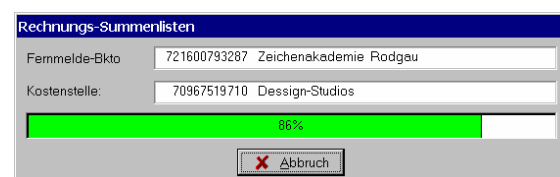
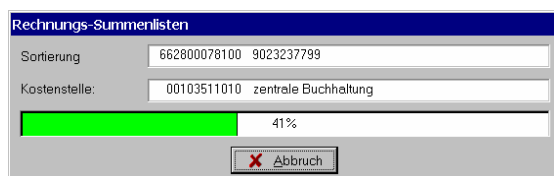
nungen selektiert und anschließend der Reihe nach ausgewertet. Die Menge der angezeigten Rechnungen kann auf einen auswählbaren Rechnungsmonat eingegrenzt und wahlweise nach Rechnungsdatum oder Rechnungsnummer sortiert werden.



Ablauf-Anzeigen

Bei der Auswertung über mehrere Rechnungen werden zuerst die Buchungskonten aller Rechnungen ermittelt und gemäß den gewählten Listenformen entsprechend sortiert. Das eingeblendete Sortierverlaufsfenster zeigt den Fortschritt der laufenden Sortierung an.

Erst anschließend erfolgt die Auswertung innerhalb der festgelegten Grenzen mit gleichzeitiger Ausgabe an das gewählte Gerät. Das eingeblendete Sortierverlaufsfenster zeigt den Fortschritt der laufenden Sortierung an.



Ausdruck erstellen

In **TeleDAS** stehen verschiedene Ausgabeziele zur Auswahl. Wie nachstehend dargestellt kann ein Windows-Drucker, zwei Textdrucker, eine Textdatei oder die Ausgabe in eine PDF-Datei ausgewählt werden.

The screenshot shows a dialog box titled 'Ausgabe an'. It has several sections:

- Ausgabe an:** Radio buttons for 'Win-Drucker', 'Text-Drucker 1', 'Text-Drucker 2', 'Text-Datei', and 'PDF-Datei'. Each has a corresponding text field with a dropdown arrow.
- Drucker-Zeichensatz:** Radio buttons for 'ANSI (Windows)' and 'ASCII (DOS/UNIX)'. 'ANSI (Windows)' is selected.
- Währungs-Ausgabe:** A dropdown menu showing 'in €'.
- Optionen:** Four checkboxes:
 - erstellte Datei nach Ausdruck anzeigen
 - erstellte Datei direkt mit Mail versenden
 - erstellte Datei kontenselektiv archivieren
 - erstellte Datei kontenselektiv mit Mail versenden

 At the bottom are 'Abbrechen' and 'Drucken' buttons.

Anstelle des zweiten Textdruckers kann auch eine Druckdatei als Ausgabeziel definiert werden, deren Dateninhalt aus dem exakten Abbild der Druckausgabe besteht.

Die Auswahlmöglichkeit eines Zeichensatzes gestattet die Anpassung der Umlautausgabe an das ausgewählte Ziel (z.B. Datei) für die Weiterbearbeitung auf anderen Betriebssystemen. Für die ausgewählten Drucker wird diese Einstellung automatisch durchgeführt.

Bei einer Ausgabe in eine Datei (gilt auch für Datenbankausgaben) besteht die Möglichkeit, diese direkt im Anschluss an die Auswertung automatisch am Bildschirm anzuzeigen.

Bei einem eingerichteten Mailsystem (MS-Outlook, MS-Exchange, Lotus Notes) besteht die Möglichkeit, jede erstellte Auswertedatei (auch Datenbankdateien) automatisch oder manuell mit einem vordefinierten Anschreiben direkt an einen auszuwählenden Empfänger zu versenden. Beim automatischen Mailversand wird die Auswertung für jedes Organisationskonto direkt an die kontenindividuell eingerichtete Mailadresse versandt.

Zusätzlich kann vor jedem Ausdruck eine der frei einrichtbaren Währungen ausgewählt werden, in der die ausgewerteten Kosten nach der Währungskurs-Umrechnung ausgewiesen werden.

Ausdruck-Layout

Bei der Ausgabe von Auswertungen auf den Windows-Grafikdrucker erstellt **TeleDAS** alle Listen in einem frei definierbaren Layout. Sie können für jeden Textanteil die Schrift, deren Größe, Attribute und

Position auf dem Ausdruck frei definieren. Mit dem Einfügen einer eigenen Grafik an beliebiger Stelle runden Sie das individuelle Erscheinungsbild Ihrer Ausdrücke ab.

Fernsprechrechnung

Empfängerin/ Friedrich, Heike
 Empfänger Dantestrasse 14
 60599 Frankfurt
 Buchungskonto 0000032198765
 Rechnungsnummer 06301234567890
 Fernmelde-Konto-Nr 38269297
 Rechnungsdatum 05.09.2015

Tarifoptionen Businessdata 5; Blackberry Solution; Komfortplus Evm; T-Mobile Weltweit



Rufnummer(n)
 Daten : (0170)2935198

Monatliche Beträge

Artikel oder Leistung	Artikel-/Leistungs-Nr	Menge/Volumen/tarifizierte Zeit	Nettoeinzelbetrag	Nettogesamt-betrag	USt (%)
Konto-Nr.: 38269297 Zeitraum: 01.08.2015 - 31.08.2015					
1. Businessdata Anschluss	010000011376			12,85 €	19,00
Konto-Nr.: 38269297 Zeitraum: 01.08.2015 - 31.08.2015					
2. Blackberry Solution	010000010895			10,42 €	19,00
Konto-Nr.: 38269297 Zeitraum: 01.08.2015 - 31.08.2015					
3. 22% auf Grundpreis Businessdata	090000011405			-2,83 €	19,00
Gesamtsumme monatliche Beträge				20,44 €	

Rechnungs-Summenlisten

Die Rechnungsdaten aller Buchungskonten können wahlweise nach Buchungskonten, Kostenstellen oder Standorten (bzw. Dienststellen) sortiert als Summen gelistet werden. Dabei werden für jedes Konto neben der Gesamt-Rechnungssumme die Einzelsummen der Grund-, Verbrauchs- und sonstigen Kosten sowie enthaltene Gutschriften gelistet. Bei einem Buchungskonto mit einer Aufteilung auf mehrere Kostenstellen wird der prozentuale Anteil jeder einzelnen Kostenstelle mit allen Teilsummen ausgewiesen.

Die Auswahlgrenzen können in der Form **von Konto bis Konto** oder als Liste der auszuwertenden Konten eingegeben werden. Zusätzlich können die Listen getrennt für jede einzelne Buchungskontenart (BKto und FKto) erstellt werden.

Sie können wahlweise die Daten aller oder nur der Konten mit aufgelaufenen Umsätzen ausgeben. Wahlweise lassen sich die Summenlisten auch auf auswählbare Artikel eingrenzen (z.B. Gutschriften).

Als Kosten können Sie wahlweise nur die Netto-Rechnungsbeträge, die Gesamtkosten (einschließlich der Bearbeitungszuschläge) oder nur die Bearbeitungszuschläge ausgeben.

Zur Weitergabe der Rechnungsdaten an kundeneigene EDV-Systeme können alle Ausgaben auch als Datenbankdatei im String-, dBase- oder Excel-Format erstellt werden.

Summenliste der Rechnungen

Datum: 07.02.2015		erstellt um 07:36 Uhr		Seite: 1			
		Rechnungsmonat 01.2015					
FKto	Rechnungs-Nr	Datum	Grundkosten	Verbr-Kosten	sonst. Kosten	Gutschriften	Rechnungsbetrag
4918999999	9992851038	01.01.15	0,00 €	0,00 €	0,00 €	72,70 €	-72,70 €
234000991480	9992851038	01.01.15	84,36 €	126,13 €	0,00 €	0,00 €	210,49 €
S u m m e n :			84,36 €	126,13 €	0,00 €	72,70 €	137,79 €

Eine weitere Auswertevariante gestattet die Suche und Ausgabe der in den Stammdaten eingerichteten Konten, die jedoch in den von Ihnen ausgewählten Rechnungen nicht bebuchten wurden.

Dieser Report ermöglicht Ihnen die Überwachung der Rechnungseingänge auf Vollständigkeit oder zeigt Ihnen die (gegebenenfalls entfallenen) Anschlüsse ohne Leistungsberechnung.

Rechnungs-Einzellisten

Die Rechnungsdaten aller Buchungskonten können wahlweise nach Buchungskonten, Kostenstellen oder Standorten (bzw. Dienststellen) sortiert mit den einzelnen Rechnungspositionen gelistet werden. Auf einem zusätzlichen Deckblatt werden die ausgewiesenen Teil- und Gesamtsummen ausgewiesen. Sein Layout ist für den Versand mit einem C6-Fensterbriefumschlag ausgelegt. Die Ausgabe kann wahlweise nur diese Summenaufstellung, nur die Liste mit den Rechnungsartikeln oder beide Dokumente umfassen.

Für die Anpassung an unterschiedliche Rechnungsdaten kann für jeden Netzanbieter ein eigenes Drucklayout eingerichtet werden.

Die Auswahlgrenzen können in der Form **von Konto/bis Konto** oder als Liste der auszuwertenden Konten eingegeben werden. Zusätzlich können die Listen getrennt für jede einzelne Buchungskontenart (BKto und FKto) erstellt werden.

Wahlweise können Sie nur die Netto-Rechnungsbeträge oder die Gesamtkosten (einschließlich der Bearbeitungszuschläge) ausgeben.

Ein Auszug aus dem Rechnungsdruck der Artikeldaten finden Sie auf der Seite 19 dieser Dokumentation.

Fernsprechrechnung

T-Mobile Deutschland GmbH
Landgrabenweg 53227 Bonn

Friedrich, Heike
Niederlassung Frankfurt
Dantestrasse 14
60599 Frankfurt

Rechnungsdatum 05.09.2015
Rechnungsmonat 08.2015
Kundennummer 49835379
Verwendungszweck bitte immer angeben 0212345678902
Rechnungsnummer 06301234567890
Buchungskonto 000032198765
Fernmelde-Konto-Nr 38269297
Bei Rückfragen Telefon 0180 3 302828
Telefax 0180 5 212211
Erstellungsdatum 02.11.2015 11:56:41 Uhr

Summen der Beträge	Betrag
Monatliche Beträge	23,27 €
Beträge für Verbindungen	0,12 €
Sonstige Beträge	0,00 €
Gutschriften	2,83 €
Zwischensumme	20,56 €
Umsatzsteuer 19,00 %	3,91 €
Rechnungsbetrag	24,47 €

Rechnung individuell prüfen

Zur Detailanalyse können individuelle Prüfungen über die Artikel-
daten aller Rechnungen durchgeführt werden. Wie in der nachste-
henden Bildschirmabbildung zu sehen ist stehen dazu alle zur Aus-
wahl stehenden Größen zur freien Eingrenzung zur Verfügung.

Das Prüfprogramm arbeitet kumulativ, d.h. es listet nur die Rech-
nungsdaten auf, die innerhalb aller eingestellten Grenzen liegen.

Auswertegrenzen

FKto-Nr. bis

Abteilung bis

Anschluß Art

HK-Gerätetyp

NK-Bindefrist bis bis

-

-

-

auszuwertende Artikel

auszuwertende Rechnungen [3]

Rechnungs-Nr.	Monat	Absender	Empfänger
00234567012343	03.2015	T-MOBILE DEUTSCHLAND GMBH	Mustermann GmbH

Auswertung der Rechnungsartikel
Hauptverwaltung

Diese Auswertung wurde mit folgenden Grenzwerten erstellt:

	von:	bis:	
FKto-Nr.	114463	997300802572	
Abteilung	3000	3000	
Anschluß Art	Mobilfunk		
HK-Gerätetyp	Nokia		
HK-Bindefrist bis	01.01.2015	31.01.2015	
Rechnungs-Nr.	00234567012343,00234567012344,00234567012345		
Artikel-Nummern	010000001052,010000001054,020000000406,020000000408		

Datum: 08.06.2015 erstellt um 10:07 Uhr Seite: 1

Buchungskonto	Artikel-Nr	Artikeltext	Menge	Einheiten	Einzelpreis	Gesamtkosten
26705457	010000001052	COMPANYPROFI ANSCHLUSS LEISTUNGSSTUFE 105				26,42 €
26705457	010000001054	T-D1 VOICE&DATA				2,55 €
26705457	020000000406	VERBINDUNGEN INLAND				1,04 €
02987654	010000001052	COMPANYPROFI ANSCHLUSS LEISTUNGSSTUFE 62				26,42 €
02987654	010000001054	T-D1 VOICE&DATA				2,55 €
02987654	020000000406	VERBINDUNGEN INLAND				11,26 €
02987654	020000000408	VERBINDUNGEN ZU T-D1				0,19 €
03300765	010000001052	COMPANYPROFI ANSCHLUSS LEISTUNGSSTUFE 68				26,42 €
03300765	010000001054	T-D1 VOICE&DATA				2,55 €
03300765	020000000406	VERBINDUNGEN INLAND				19,32 €
03300765	020000000408	VERBINDUNGEN ZU T-D1				5,71 €
03505432	010000001052	COMPANYPROFI ANSCHLUSS LEISTUNGSSTUFE 68				26,42 €
03505432	010000001054	T-D1 VOICE&DATA				2,55 €
03505432	020000000406	VERBINDUNGEN INLAND				3,49 €
03505432	020000000408	VERBINDUNGEN ZU T-D1				0,95 €
03450123	010000001052	COMPANYPROFI ANSCHLUSS LEISTUNGSSTUFE 68				26,42 €
03450123	010000001054	T-D1 VOICE&DATA				2,55 €
03450123	020000000406	VERBINDUNGEN INLAND				2,60 €
03450123	020000000408	VERBINDUNGEN ZU T-D1				0,30 €

S u m m e n : Artikel: 19 189,71 €

Rechnungs-Bearbeitungsstatus

Werden in einer Nachverarbeitung viele Rechnungen verschiedener Standorte bearbeitet, verhindert ein sich fortschreibender Bearbeitungsstatus eine unvollständige Bearbeitung einzelner Rechnungen.

Die Fortschreibung erfolgt automatisch durch die einzelnen Bearbeitungsschritte in der Nachverarbeitung.

Durch die Auswahl bestimmter Statuszustände kann die Bearbeitung der Rechnungen gezielt verfolgt werden.

Betriebsweisen

- alle eingeleseenen Buchungskonten listen
- nur die ausgewerteten Konten
- nur die berechneten Konten
- nur die ausgeglichenen Konten
- nur die noch nicht ausgewerteten Konten
- nur die noch nicht berechneten Konten
- nur die noch offenen Konten

Bearbeitungsstatus der Kundenrechnungen Hauptverwaltung

Datum: 05.03.2015 erstellt um 10:32 Uhr Seite: 1

Konto-Nr	Namen	Rechnungsmonat 01.2015					Rechnungsbetrag
		Aufnahme	Auswertung	R-Versand	Lastschrift	Gutschrift	
4919999999	Mustermann &Co	17.02.2015	22.02.2015	24.02.2015	28.02.2015	01.03.2015	21,55 €
234000991480	Mustermann &Co	17.02.2015	22.02.2015	24.02.2015	28.02.2015	01.03.2015	178,82 €
S u m m e n :							200,37 €

Rechnungsprüfung mit EVN-Daten

Stellt der Netzanbieter Ihnen Ihre Einzelverbindungsdaten zur Verfügung, können Sie auf der Basis dieser Daten eine Prüfung der in den Rechnungen aufgeführten Verbrauchskosten durchführen. **TeleDAS** analysiert alle in den Rechnungen aufgeführten Buchungskonten und stellt die ausgewiesenen Verbrauchskosten den summierten EVN-Kosten gegenüber. Abweichungen in den Vergleichssummen werden zur besseren Lesbarkeit optisch markiert.

Durch entsprechend einstellbare Betriebsweisen lassen sich alle nur erdenklichen Prüfzenarien abbilden.

Betriebsweisen

- alle geprüften Konten listen
- Rundungs-Toleranzen zulassen
- nur abweichende Konten listen
- Ausnahme-Artikel nicht berechnen
- nur Konten ohne fehlende EVN-Daten
- nur Konten mit fehlenden EVN-Daten

Rechnungsvergleich mit den EVN-Daten Hauptverwaltung

Datum: 07.03.2015 erstellt um 11:08 Uhr Seite: 1

Rechnungs-Nr	R-Datum	BKto/FKto	Rechnungssumme	Verbr-Kosten	EVN-Kosten
9442859998	01.2015	467000992590	1.723,21 €	1.362,39 €	1.364,22 € <-
9442859999	01.2015	234000991480	178,82 €	94,46 €	94,46 €
S u m m e n :			1.902,03 €	1.456,85 €	1.458,68 €
Differenzbetrag :					1,83 €

EVN-Daten listen

Der Netzanbieter übergibt die Einzelverbindungsdaten als Sammel-datenbestand aller Buchungskonten. Für den Versand der Fern-sprechrechnungen an den Rechnungsempfänger müssen die EVN-Daten durch die Nachverarbeitung kontenselektiv übergeben wer-den. Diese Aufgabe übernimmt das Auswerteprogramm für die Ein-zelverbindungs-Nachweise. Hier können Sie entweder nach Bu-chungskonten, Kostenstellen oder Standorten sortiert die entspre-chenden buchungskontenselektiven Nachweise erstellen.

Die Einzelbindungsnachweise können Sie individuell für jede oder mehrere ausgewählte Rechnungen erstellen.

Zusätzlich aktivierbare Betriebsweisen gestatten zudem noch die Unterdrückung frei definierbarer Ausnahmeartikel (in Rechnung ge-stellte Mahnkosten, gewährte Gutschriften usw.).

Einzelverbindungsdaten							

Buchungskonto : 234000991480 = Mustermann AG							
Rechnungs-Nr. : 9442859999							

Datum: 08.03.2015		Rechnungsmonat: 02.2015				Seite: 1	
Datum	Zeit	Dauer	gewählte Rufnummer	Netzanbieter	Artikel	Einheiten	Kosten

12.02.15	13:06:59	0:01:42	Wolfsburg	-----		0	0,0620 €
12.02.15	13:09:09	0:00:55	D1-Netz	43-----		0	0,1767 €
12.02.15	13:55:56	0:00:27	Wiesbaden	88-----		0	0,0310 €
12.02.15	15:33:36	0:10:01	Velen	2-----		0	0,3413 €
12.02.15	16:04:25	0:20:48	Wiesbaden	88-----		0	0,6517 €
13.02.15	07:19:12	0:00:08	Wiesbaden	88-----		0	0,0310 €
13.02.15	09:23:12	0:01:48	Hannover	90-----		0	0,0620 €
13.02.15	10:03:22	0:00:56	Solingen	-----		0	0,0172 €
13.02.15	10:34:01	0:00:07	D1-Netz	30-----		0	0,1767 €
13.02.15	12:14:32	0:00:05	Neuhaus/Oste	8-----		0	0,0310 €
13.02.15	13:02:38	0:08:40	Wiesbaden	88-----		0	0,2793 €
13.02.15	13:56:06	0:08:18	Rostock	49-----		0	0,2793 €
usw.							

Individuelle Einzelprüfung der EVN-Daten

Für individuelle Prüfungen der EVN-Daten steht Ihnen ein universell einsetzbares Dienstprogramm zur Verfügung. Wie Sie aus dem nachstehenden Bildschirmauszug erkennen können, lassen sich die Auswertegrenzen für alle Gesprächsparameter individuell einstellen.

Die Auswertung arbeitet kumulativ, d.h. es werden nur die Gespräche gelistet, bei denen sich alle Einzeldaten innerhalb der vorgegebenen Grenzen befinden.

Auswertegrenzen			
Gesprächs-Datum	01.01.2015	bis	31.01.2015
Gesprächs-Uhrzeit	00:00:00	bis	23:59:59
Gesprächs-Dauer	000:00:00	bis	999:59:59
Provider-Nummer	11	bis	115
Buchungskonten-Nr.	9999990	bis	0000042501242
AH-Nummer (Kanal-Nr)	0	bis	99999999999
Artikel-Nr (FGebNr)	8	bis	ZyperV0500_GT
Tarifzone		bis	zzzzzzzzzzzzzzzzzzzzzz
Nebenstellen-Nr	0	bis	99999
Pjn-Nummer	0	bis	999999999999
Einheiten-Anzahl	0	bis	99.999
Gesprächs-Kosten	0,00 €	bis	99.999,00 €
externe Rufnummer			
auszuwertende Gespräche	alle Gespräche		

Auswertung der EVN-Einzelgespräche

Diese Auswertung wurde mit folgenden Grenzwerten erstellt:

	von:	bis:		von:	bis:
Provider-Nummer	0	9999	Gesprächs-Datum	01.01.15	31.01.15
Amtsleitungs-Nummer	0	999999	Gesprächs-Uhrzeit	00:00:00	23:59:59
Buchungskonten-Nr.	471208155572	471208155572	Gesprächs-Dauer	00:00:00	23:59:59
Tarifzone	0	99999	externe Rufnummer	0511456	
Einheiten-Anzahl	0	9.999	Gesprächsart	alle Gespräche	
Gesprächs-Kosten	0,00 €	9.999,99 €			

Datum: 05.02.2015

erstellt um 18:45 Uhr

Seite: 1

Datum	Zeit	Dauer	gewählte Rufnummer	FGebNr	Buchungs-Kto	R-Monat	Dub	Einheiten	Kosten
17.01.15	09:49:51	0:00:25	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000	E	1	0,0528 €
17.01.15	09:49:51	0:00:25	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000	D	1	0,0528 €
17.01.15	09:50:49	0:02:39	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000		1	0,0528 €
17.01.15	09:51:49	0:02:49	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000		1	0,0528 €
17.01.15	10:13:47	0:00:57	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000	E	1	0,0528 €
17.01.15	10:13:47	0:00:57	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000	D	1	0,0528 €
17.01.15	12:27:53	0:01:43	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000	E	1	0,0528 €
17.01.15	12:27:53	0:01:43	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000	D	1	0,0528 €
17.01.15	12:27:53	0:01:43	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000	D	1	0,0528 €
17.01.15	13:23:56	0:00:19	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000		1	0,0528 €
17.01.15	13:23:57	0:00:18	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000		1	0,0528 €
usw.									
17.01.15	16:37:15	0:18:02	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000	E	5	0,2641 €
17.01.15	16:37:15	0:18:02	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000	D	5	0,2641 €
17.01.15	19:55:06	0:00:24	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000		1	0,0528 €
17.01.15	19:55:07	0:00:23	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000		1	0,0528 €
17.01.15	21:26:59	0:12:48	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000		4	0,2113 €
17.01.15	21:27:00	0:12:47	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000		4	0,2113 €
17.01.15	21:40:09	0:03:01	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000	E	1	0,0528 €
17.01.15	21:40:09	0:03:01	Hannover 456----	30	471208155572	07.2000	D	1	0,0528 €
S u m m e n :		2:27:11	Gespräche:	48				78	4,1798 €

EVN-Gesprächsstatistik der Orgakonten

Mit den gespeicherten EVN-Daten können Sie verschiedene statistische Auswertungen der Organisationskonten durchführen. Dabei lassen sich sowohl die Umsätze (z.B. Top 10 der Gespräche nach Anzahl, Dauer und Kosten) jedes Orgakontos darstellen als auch die z.B. Top 50 der angewählten Ziele.

Zusätzlich lassen sich statistische Übersichten der FKto's je Orga-konto darstellen, wahlweise nach Umsätzen (Anzahl, Dauer und Kosten) oder FKto-Nummer sortiert.

Gesprächs-Statistik der Orgakonten

Auswertegrenzen

von Firma: Ausdruck nach Liste

bis Firma:

Sortierung

Anzahl der Belegungen

Dauer der Belegungen

Kosten der Gespräche

zu erstellende Listen

Firmen-Statistik FKto-Statistik nach Firmen

Bereichs-Statistik FKto-Statistik nach Bereiche

Abteilungs-Statistik FKto-Statistik nach Abteilungen

Kostenstelle-Statistik FKto-Statistik nach Kostenstellen

Betriebsweisen

Rufnummern-Statistik

Gesprächs-Statistik

die Top

Auswertedaten

eingestellter Zeitraum:

auszuwertende Gespräche:

Gesprächsstatistik der Kostenstelle 40023

KoSt-Namen : Media-Vertrieb Berlin die 10 am häufigsten angewählten Ziele

Datum: 14.10.2015

Seite: 5

Ruf-Nummer	Namen	Auswertezeitraum vom 01.02.15 bis 30.09.15				Dau-Mitt	Kosten	% -Anteil
		Gespräche	Dauer	Dau-Mind	Dau-Max			
(0171)7552631	D1-Netz	9	0:05:09	0:00:03	0:02:03	0:00:34	0,66 €	11,61 %
(02192)3189	Hückeswagen	7	0:08:13	0:00:13	0:04:10	0:01:10	1,00 €	17,59 %
(02196)91025	Wermelskirchen	4	0:06:08	0:00:27	0:03:46	0:01:32	0,78 €	13,83 %
(0175)5963517	D1-Netz	3	0:03:13	0:00:26	0:01:48	0:01:04	0,41 €	7,25 %
3311		3	0:00:55	0:00:07	0:00:30	0:00:18	0,12 €	2,07 %
(02196)92655	Wermelskirchen	2	0:03:08	0:00:05	0:03:03	0:01:34	0,40 €	7,07 %
(0170)7377917	D1-Netz	2	0:02:49	0:00:20	0:02:29	0:01:24	0,36 €	6,35 %
(0174)1950073	D1-Netz	2	0:00:48	0:00:20	0:00:28	0:00:24	0,32 €	5,64 %
(02304)14582	Schwerte	2	0:02:59	0:00:25	0:02:34	0:01:29	0,22 €	3,95 %
(02192)5529	Hückeswagen	2	0:00:57	0:00:27	0:00:30	0:00:28	0,12 €	2,14 %
S u m m e n :		36	0:34:19	0:00:03	0:04:10	0:00:57	4,39 €	77,50 %

Gesprächsstatistik der Kostenstelle 98031

KoSt-Namen : Messebau und Ausstellungen die 10 am häufigsten angewählten Ziele

Datum: 14.10.2015

Seite: 13

Ruf-Nummer	Namen	Auswertezeitraum vom 01.02.15 bis 30.09.15				Dau-Mitt	Kosten	% -Anteil
		Gespräche	Dauer	Dau-Mind	Dau-Max			
(02191)673221	Remscheid	4	0:03:02	0:00:12	0:01:42	0:00:45	0,20 €	1,27 %
(0171)132703207	D1-Netz	3	0:01:55	0:00:01	0:01:53	0:00:38	2,48 €	15,65 %
(02195)2387	Radevormwald	3	0:00:54	0:00:11	0:00:24	0:00:18	0,12 €	0,73 %
(0171)2523311	D1-Netz	2	0:03:16	0:00:24	0:02:52	0:01:38	3,73 €	23,52 %
(069)725143	Frankfurt am Main	2	0:01:08	0:00:10	0:00:58	0:00:34	1,26 €	7,96 %
(0177)3529850	E-Plus	2	0:01:53	0:00:04	0:01:49	0:00:56	0,77 €	4,84 %
(0171)6353830	D1-Netz	2	0:02:21	0:00:42	0:01:39	0:01:10	0,30 €	1,90 %
(0171)2703207	D1-Netz	2	0:01:04	0:00:22	0:00:42	0:00:32	0,14 €	0,86 %
(02195)7588	Radevormwald	2	0:00:54	0:00:16	0:00:38	0:00:27	0,12 €	0,73 %
(02175)3757	Leichlingen Rheinland	1	0:03:57	0:03:57	0:03:57	0:03:57	3,52 €	22,19 %
S u m m e n :		23	0:20:24	0:00:01	0:03:57	0:00:53	12,62 €	79,65 %

Netzübergänge auswerten

Im Regelfall werden über die TK-Anlage die unterschiedlichsten Ziele angewählt. Dabei werden - beabsichtigt oder durch eine automatische Bündelauswahl der TK-Anlage gesteuert (LCR) - verschiedene Netze belegt und verwendet.

Dieser Report untersucht die von dem (oder den) Netzanbieter(n) gelieferten Einzelbindungsnachweise, summiert für jeden genutzten Netzanbieter die Verbindungen in die übrigen Netze und erstellt einen entsprechenden Nachweis.

Wenn z.B. ein Anwender neben der DTAG noch einen weiteren (lokalen) Festnetzanbieter (z.B: NetCologne, HanseNet usw.) nutzt und ggf. auch Verträge mit mehreren Mobilfunkanbietern hat, ermittelt dieses Programm für einzelne (oder alle) Netzanbieter deren Umsatzvolumen zu den übrigen Netzen.

Als Grenzwerte können Sie die gewünschten Netzanbieter (von .. bis) und den Auswertzeitraum festlegen.

Summen der Netzübergänge

Datum: 14.10.2015 erstellt um 15:44 Uhr Seite: 1

Auswertzeitraum vom 01.01.15 bis 30.09.15

Netzanbieter 33 = Deutsche Telekom AG :

Anrufzielbereiche	Gespräche	Dauer	Kosten
Gespräche ins Inland	58.843	3.562:53:22	10.418,78 €
Gespräche ins Ausland	9	0:18:04	0,90 €
Gespräche zu Sonderdiensten	1.122	37:51:16	616,39 €
Gespräche ins D1-Netz	2.874	83:17:55	1.358,06 €
Gespräche ins D2-Netz	1.245	34:59:43	573,08 €
Gespräche ins EPlus-Netz	990	25:58:32	509,72 €
Gespräche ins 02-Netz	245	6:50:13	131,61 €
S u m m e n :	65.328	3.752:09:05	13.608,54 €

Netzanbieter 70 = Mannesmann Arcor AG & Co. :

Anrufzielbereiche	Gespräche	Dauer	Kosten
Gespräche ins Inland	41.498	2.347:29:41	3.849,12 €
Gespräche ins Ausland	0	0:00:00	0,00 €
Gespräche zu Sonderdiensten	0	0:00:00	0,00 €
Gespräche ins D1-Netz	133	2:48:17	27,06 €
Gespräche ins D2-Netz	2.268	74:01:05	661,85 €
Gespräche ins EPlus-Netz	866	28:41:17	351,45 €
Gespräche ins 02-Netz	785	25:46:27	315,87 €
S u m m e n :	45.550	2.478:46:47	5.205,35 €

Netzanbieter 71 = DeTeMobil MobilNet GmbH :

Anrufzielbereiche	Gespräche	Dauer	Kosten
Gespräche ins Inland	21.736	9.048:38:15	20.150,02 €
Gespräche ins Ausland	259	15:26:13	665,81 €
Gespräche zu Sonderdiensten	129	8:24:32	221,53 €
Gespräche ins D1-Netz	7.311	241:12:30	5.542,07 €
Gespräche ins D2-Netz	4.039	163:22:14	5.052,74 €
Gespräche ins EPlus-Netz	2.566	84:52:50	2.650,50 €
Gespräche ins 02-Netz	722	23:38:53	705,68 €
S u m m e n :	36.762	9.585:35:27	34.988,35 €

Mehrere Arbeitsplätze

In der Nachverarbeitung ist die volle Netzwerkfähigkeit integriert. Dazu sind die Steuerungen aller Bedienungsfunktionen mit Verriegelungsmaßnahmen ausgestattet, die eine gegenseitige Beeinflussung bei gleichzeitigem Betrieb von mehreren Arbeitsplätzen bzw. gleichzeitigem Zugriff auf dieselben Daten verhindert (Datei- oder Record-Locking).

Mit der Aktivierung der Netzwerk-Betriebsweise verändert die Nachverarbeitung ihr Startverhalten. Jeder Anwender muss sich beim Aufruf als Benutzer anmelden. Jedem Benutzer werden vom Systemadministrator individuelle Zugangsrechte (frei / gesperrt) zu den einzelnen Programmfunktionen vergeben. Der Zugang zu den Stammkonten ist zusätzlich - individuell für jeden Benutzer und jede Kontenklasse - mit folgenden Attributen versehen:

- **Kein Zugriff auf die Kontendaten**
- **Kontendaten nur lesen und drucken**
- **Kontendaten einrichten, ändern, lesen und drucken**
- **Vollen Datenzugriff einschließlich Löschen**

Eine einschaltbare Protokollierung der Einricht- und Änderungstätigkeiten erstellt automatisch eine Entstehungshistorie für jede Stammkontenklasse.

Ein für jeden Benutzer einrichtbares Passwort verhindert den Zugang zu den eigenen Daten für Unbefugte (diese Betriebsweise ist wahlweise auch bei Einplatzbetrieb möglich).

Mehrere Standorte

Zur vereinfachten Pflege der Stammdaten bei der Verwaltung mehrerer Standorte (oder Dienststellen) können Sie die Adressdaten und Auswertevorgaben jedes einzelnen Standortes gesondert erfassen. Beim Einrichten oder Ändern der Kostenstellen und Buchungskonten wird dann nur der betreffende Standort ausgewählt und damit dessen Adress- und Auswertevorgabedaten in den Datenbestand des Kontos übernommen.

Zur individuellen Verwaltung der Standorte können Sie zwei Felder in den Standortdaten mit eigenen Klassifizierungen als Suchbegriffe selbst definieren. Die Anzahl der von Ihnen einrichtbaren Begriffe ist nicht begrenzt.

Eine integrierte Import-Schnittstelle gestattet die individuelle Übernahme der Standortdaten aus vorhandenen kundeneigenen Datenbeständen im String-, dBase- und Excel-Format. Die Anpassung der unterschiedlichen Datenstrukturen erfolgt menügesteuert mittels **Dag and Dop**

Ein im Lieferzustand eingerichteter Super-User gestattet das globale Einrichten weiterer Benutzer (Login-Name, Benutzer-Name, Zugangsberechtigungen, Auswerteklasse und Passwort). Die Anzahl der einrichtbaren Benutzer ist nicht begrenzt.

Jeder Benutzer kann sein eigenes Passwort jederzeit ändern. Von Benutzern vergessene Passwörter können vom Super-User durch ein neues Passwort ersetzt werden, da eingerichtete Passwörter nicht mehr ausgelesen werden können (auch nicht vom Super-User).

Die Anzahl der gleichzeitig in der Nachverarbeitung arbeitenden Benutzer wird überwacht. Versuchen mehr Benutzer die Nachverarbeitung aufzurufen als Lizenzen eingerichtet sind, wird der Aufruf mit einem entsprechenden Hinweis abgebrochen.

Die Anzahl der Arbeitsplatzlizenzen kann menügesteuert vor Ort geändert werden. Der Benutzer gibt dazu bei **GSD** neben seiner Seriennummer, der bisherigen Benutzeranzahl und dem aktuellen Schlüsselcode die neue Benutzeranzahl an. Er erhält im Gegenzug die für die neue Benutzeranzahl benötigte Schlüsselnummer. Anschließend ist die neue Benutzeranzahl in der Nachverarbeitung wirksam.

Der Super-User kann jederzeit die Benutzer auslesen, die zurzeit in der Nachverarbeitung arbeiten. Dieses ist auch dann möglich, wenn die maximale Benutzeranzahl in der Nachverarbeitung erreicht ist und neue Startaufrufe von der Nachverarbeitung zurückgewiesen werden.

Für die globalen Auswerte-Funktionen können Sie die Art der Kostenübergabe (**ohne, an SEPA oder SAP**) zur Weiterverarbeitungs-EDV mit allen zugehörigen Individualangaben (**Telefon-Nr; Mail Adresse, BIC-Code, IBAN-Konto-Nr; Kredit, Debit, Mandat, Buchungskreis**) festlegen.

Standortindividuelle und globale Rechnungstexte ermöglichen Ihnen eine freie Gestaltung von Zusatzinformationen auf den zu erstellenden Rechnungen.

Technische Daten

Gerätespezifikationen

Die **TeleDAS**-Nachverarbeitung arbeitet nur einwandfrei, wenn alle nachfolgend aufgelisteten Spezifikationen eingehalten werden!

Rechner	IBM-AT oder 100% kompatible Rechner
CPU-Speicher	2 GByte oder mehr
Datenspeicher	Festplatte
CD-ROM	CD- oder DVD-Laufwerk
Bildschirm	Grafikbildschirm mit einer Auflösung von mindestens (!) 1024 x 768 Bildpunkten. Zur Darstellung verschiedener Stammdatenfenster wäre eine höhere Auflösung jedoch sehr empfehlenswert (1280 x 1024).
Betriebssystem	Windows 9x / 2000 / 2003 / 2008 / XP / Vista / Win 7 / Win 8.x / 2012 Server

Empfohlene Ausstattungen

Die **TeleDAS**-Nachverarbeitung kann auf allen Window-PC's mit mindestens 1 GB freiem Arbeitsspeicher eingesetzt werden. Der Unterschied bei den einzelnen Prozessoren besteht in der Geschwindigkeit, mit der neue Daten erfasst und gespeicherte Daten ausgewertet werden.

Eine annehmbare Bearbeitungsgeschwindigkeit erhalten Sie -je nach Betriebssystem - mit Rechnern ab dem Prozessortyp **Pentium 233**. Werden die Datenbestände größer (ab ca. 100.000 auszuwertende EVN-Gespräche), empfiehlt sich der Einsatz schnellerer Systeme.

Für die Bearbeitung großer Datenbestände (über 500.000 Gespräche) ist der Einsatz eines **Pentium-II** Systems ≥ 1 GHz mit schneller Festplatte (IDE- oder SCSI-Bus) empfehlenswert.

Dateigrößen

Die **TeleDAS**-Nachverarbeitung wird in neun verschiedenen Ausbaustufen angeboten (von 100 bis 65.000 Buchungskonten). Die Funktionen sind in den einzelnen Ausbaustufen absolut identisch. Der Unterschied besteht nur in den maximalen Ausbaugrößen der Buchungskonten sowie in der maximalen Anzahl der zu verarbeitenden EVN-Daten.

Nachstehend sind die max. möglichen Ausbaugrößen der einzelnen Kontenarten aufgeführt:

Kontenart	max. Anzahl	Satzlänge
Firmen	10.000	1 kByte
Bereiche	10.000	1 kByte
Abteilungen	15.000	1 kByte
Kostenstellen	20.000	1 kByte
Buchungskonten	65.000	5 kByte
Bestandskonten	65.000	5 kByte
Standorte	65.000	3 kByte
Personal-Nummern	65.000	2 kByte
Rechnungen	250.000	3 kByte
Rechnungsartikel	200.000.000	1 kByte
EVN-Daten	200.000.000	140 Byte

Grundsätzlich kann **TeleDAS** ohne Programmänderung bei den Organisationskonten (Firmen, Bereiche, Abteilungen und Kostenstellen) 65.000 Konten verwalten, die theoretische Anzahl der speicherbaren Verbrauchsdaten (Gespräche, EVN- und Artikeldaten) beträgt rund 2 Milliarden. Die vorstehend genannten Grenzwerte sind die aktuell festgelegten maximalen Lizenzgrößen der Ausbaustufe **TeleDAS** Magnum XXL.

Verarbeitungsgeschwindigkeit

Um eine Aussage über die Verarbeitungsgeschwindigkeiten zu erhalten, wurden die nachstehenden Einricht-, Übernahme- und Auswertetätigkeiten unter folgenden Bedingungen durchgeführt:

Rechner	2,66 GHz, 4 GByte RAM, IDE-Festplatten
Betriebssystem	Windows 7 64 Bit, SP 1 Virens Scanner deaktiviert

Importieren von Buchungskonten

Alle Stammdaten in **TeleDAS** können sowohl manuell eingerichtet und gepflegt als auch aus einem vorhandenen Datenbestand importiert und aktualisiert werden.

Dazu steht in jedem Einrichtprogramm einer Kontenart eine Importschnittstelle zur Verfügung, die eine Übernahme aus CSV-, dBase und Excel-Dateien erlaubt. Nachstehend sind als Beispiel die Zeiten für den Import von Buchungskonten aufgeführt:

	<i>keine Konten gespeichert</i>			<i>10.000 Konten gespeichert</i>		
	<i>Anzahl</i>	<i>Import-Zeit</i>	<i>Sortierzeit</i>	<i>Anzahl</i>	<i>Import-Zeit</i>	<i>Sortierzeit</i>
neue Konten importieren	1500	70 sec	1 sec	1500	70 sec	36 sec
	10.000	300 sec	35 sec	10.000	300 sec	70 sec
vorhandene Konten aktualisieren	1500	40 sec	1 sec	1500	40 sec	36 sec
	10.000	150 sec	35 sec	10.000	150 sec	70 sec

Einlesen von Rechnungsdaten

Das Einlesen von Rechnungsdaten erfolgt in der Regel aus Dateien im EDIFACT-Format. **TeleDAS** unterstützt alle derzeitigen Formate (95A, 95B und 99B). Zur Zeit liegen Anpassungen für die nachstehend aufgeführten Netzanbieter vor, die alle zum Lieferumfang des Grundpaketes gehören. Anpassungen für weitere Netzanbieter werden bei Bedarf hinzugefügt.

Festnetz	<i>Arcor, British Telecom, Colt, NetCologne, NetAachen, MCFWorldcom, QSC (Verteb), TCom, TSystem</i>
Mobilfunk	<i>EMobile, Vodafone, EPlus, O2</i>

Das Einlesen der Rechnungen erfolgt entweder manuell aus der Bedienoberfläche durch das Auswählen der zu übernehmenden Rechnungsdatei oder zeitgesteuert automatisch durch den **Rechnungsmanager**, der dabei auch den Transport der Rechnungsdateien aus der X.400-Box übernehmen kann.

In einer Rechnungsdatei können eine oder mehrere Rechnungen, in einer Rechnung die Daten von einem oder mehreren Buchungskonten enthalten sein. Für jedes Konto sind alle in Anspruch genommenen Leistungen aufgeführt, summiert nach der Art der Leistung (Artikel). Demnach sagt eine Übernahmeleistung von z.B. 1000 Rechnungen in 10 Minuten noch nichts über die Leistungsfähigkeit einer Nachverarbeitung aus.

Um trotzdem eine Aussage über den Zeitbedarf von **TeleDAS** für das **Einlesen, Prüfen** und **Speichern** der Rechnungsdaten zu erhalten, wurde aus einer Vielzahl von Original-Rechnungsdateien für diese Prüfung eine entsprechende Anzahl nach dem Zufallsprinzip ausgewählt.

<i>Datei-anzahl</i>	<i>enthaltenen Rechnungen</i>	<i>enthaltenen Konten</i>	<i>enthaltenen Artikel</i>	<i>Aufnahmedauer</i>
234	16.700	37.500	145.000	14 min

Aus diesen Mengendaten ergeben sich die folgenden Durchschnittswerte, die bei der Verarbeitung einer größeren Rechnungsanzahl durchaus als realistisch betrachtet werden können:

- **71,4 Rechnungen je Rechnungsdatei**
- **2,3 Konten je Rechnung**
- **3,9 Artikel je Konto**

Diese Durchschnittswerte aus unserem Test können bei Anwendern mit anderen Vertragszusammenstellungen bzw. Nutzungsverhalten durchaus anders liegen. Das ändert jedoch nichts an der Geschwindigkeit der zu übernehmenden Rechnungsdaten, die weiterhin deutlich über 10.000 Rechnungsartikel je Minute liegt..

Einlesen von EVN-Daten

TeleDAS kann die Daten von Einzelbindungsnachweisen (EVN-Daten) sowohl für die Ausgabe bei verschiedenen Auswertungen übernehmen als auch für umfangreiche Prüfungen auf Plausibilität, korrekter Verzorgung und richtigen Preisen verwenden.

EVN-Daten werden von allen Netzanbietern angeboten. Sie unterscheiden sich in dem zur Verfügung gestellten Format (EDIFACT, Text, CSV, dBase, Excel usw.) und der Anzahl und Art der enthaltenen Detailinformationen. Während die Basisdaten wie Datum, Uhrzeit, Dauer, angewähltes Ziel und Verursacherkonto von allen Netzanbietern zur Verfügung gestellt werden, werden andere Daten (Tarifzone, Tarifzeit, Artikel-Nr, Kanal-Nr, Nebenstellen-Nr, Einzelpreis, Gesamtpreis) nicht von allen Netzanbietern zur Verfügung gestellt.

Aufgrund des Leistungsangebotes von TeleDAS sind die Zeiten für die einzelnen zusätzlichen Tätigkeiten beim Einlesen der EVN-Daten separat aufgeführt. Verwendet wurde eine zufällig ausgewählte EVN-Datei im CSV-Format mit einer durchschnittlichen Zeilenlänge von 85 Zeichen.

Alle Werte beziehen sich auf die Zeit für die Bearbeitung von 1.000.000 Gesprächen:

<i>nr einlesen</i>	<i>danach sortieren</i>	<i>Prüfungs- umfang 1</i>	<i>Prüfungs- umfang 2</i>	<i>Buchungs- Dubletten</i>	<i>Belegungs- Dubletten</i>
334 sec	247 sec	+ 17 sec	+ 1.420 sec	+ 4 sec	+ 60 sec

<i>Prüfungsumfang 1:</i>	<i>Prüfungsumfang 2</i>
Prüfung auf Altdaten	auf richtige Gesprächskosten prüfen Lieferpreis jedes Gespräches aus den eingetragenen Tarifdaten berechnen (Rebilling)
Prüfung auf lange Gespräche	
Prüfung auf Kurzgespräche von 0 bis 5 Sekunden	
Prüfung auf richtige Tarifzonen- Zuordnung	
Prüfung auf vorhandene Nebenstellen	

Für das Einlesen von EVN-Daten im EDIFACT-Format wird durch dessen andere Aufbereitung und Darstellung der einzelnen Datenfelder - je nach Umfang der übergebenen Felder - bis zu 50% mehr Zeit benötigt. Hochgerechnet für das vorstehende Beispiel wären das bis zu 500 sec für das Einlesen von 1.000.000 Gesprächen.

Auswerten von Rechnungsdaten

Alle Daten werden von TeleDAS in kontenart-spezifischen Datenbanken abgelegt. Diese sind so konzipiert, das alle Auswertungen unter dem Aspekt einer höchstmöglichen Geschwindigkeit erfolgen können. Dazu trägt auch eine aufgabenbezogene Programmierung bei, in der alle zeitkritischen Routinen (suchen, sortieren) in Maschinensprache (Assembler) erstellt wurden.

Bei der Auswertung von Rechnungen werden die Konten — je nach Sortiereinstellung — aufsteigend je Rechnung sortiert und anschließend — je nach gewählter Ausgabe - als Summenliste oder als Artikel-Einzellisten in eine Text-, Datenbank- oder PDF-Datei oder an einen Windowsdrucker ausgegeben. Die Ausgabe an diese verschiedenen Medien benötigen einen unterschiedlichen Zeitbedarf. Daher wurde die Gesamt-Auswertzeit in die einzelnen Tätigkeiten aufgeschlüsselt.

Da sowohl die Anzahl von Konten je Rechnung als auch die Artikelanzahl je Konto höchst unterschiedlich sein können, stellen die nachstehenden Auswertzeiten nur einen durchschnittlichen Richtwert der für diesen Test verwendeten Rechnungsdaten dar, der je nach den aktuellen Anteilen von Konten je Rechnung bzw. Artikel je Konto deutlich unterschritten als auch überschritten werden kann.

Die nachstehenden Zeiten beziehen sich auf die Auswertung von jeweils 1.000 Rechnungen mit durchschnittlich 2,3 Konten je Rechnung und 3,9 Artikel je Konto:

<i>Konten aufbereiten und sortieren</i>	<i>Summenauswertung in Text- oder Datenbankdatei</i>	<i>Artikeleinzellisten in Textdatei</i>
30 sec	45 sec (für 2.250 Zeilen)	150 sec (für 135.000 Zeilen)

Auswerten von EVN-Daten

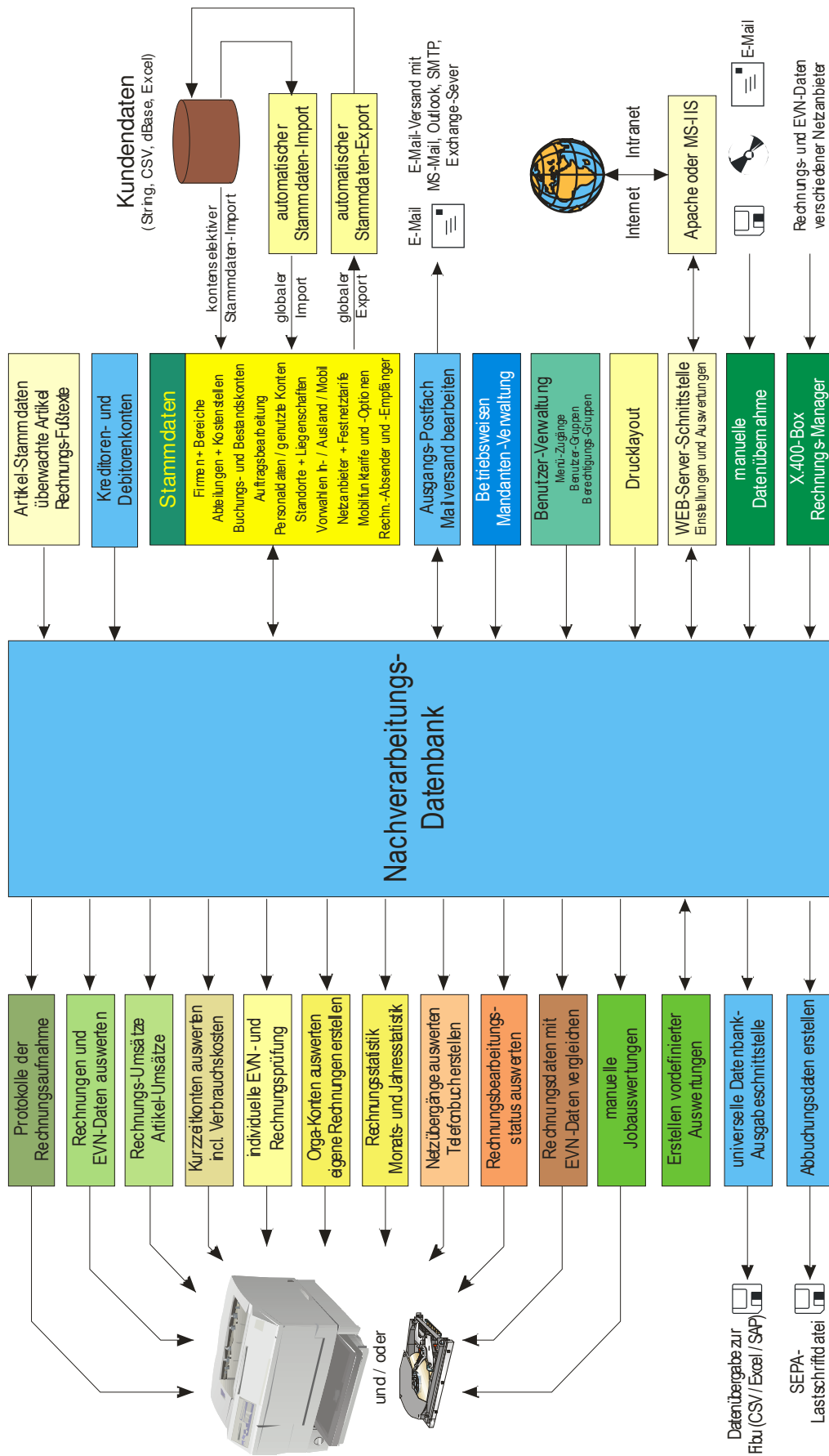
EVN-Daten können in verschiedener Weise ausgewertet werden. Auch sie werden wie die Rechnungsdaten in geschwindigkeitsoptimierten Datenbanken gespeichert. Eine pauschale Angabe einer Bearbeitungsgeschwindigkeit ist aufgrund der Vielzahl der zur Auswahl stehenden Auswertereports nicht möglich.

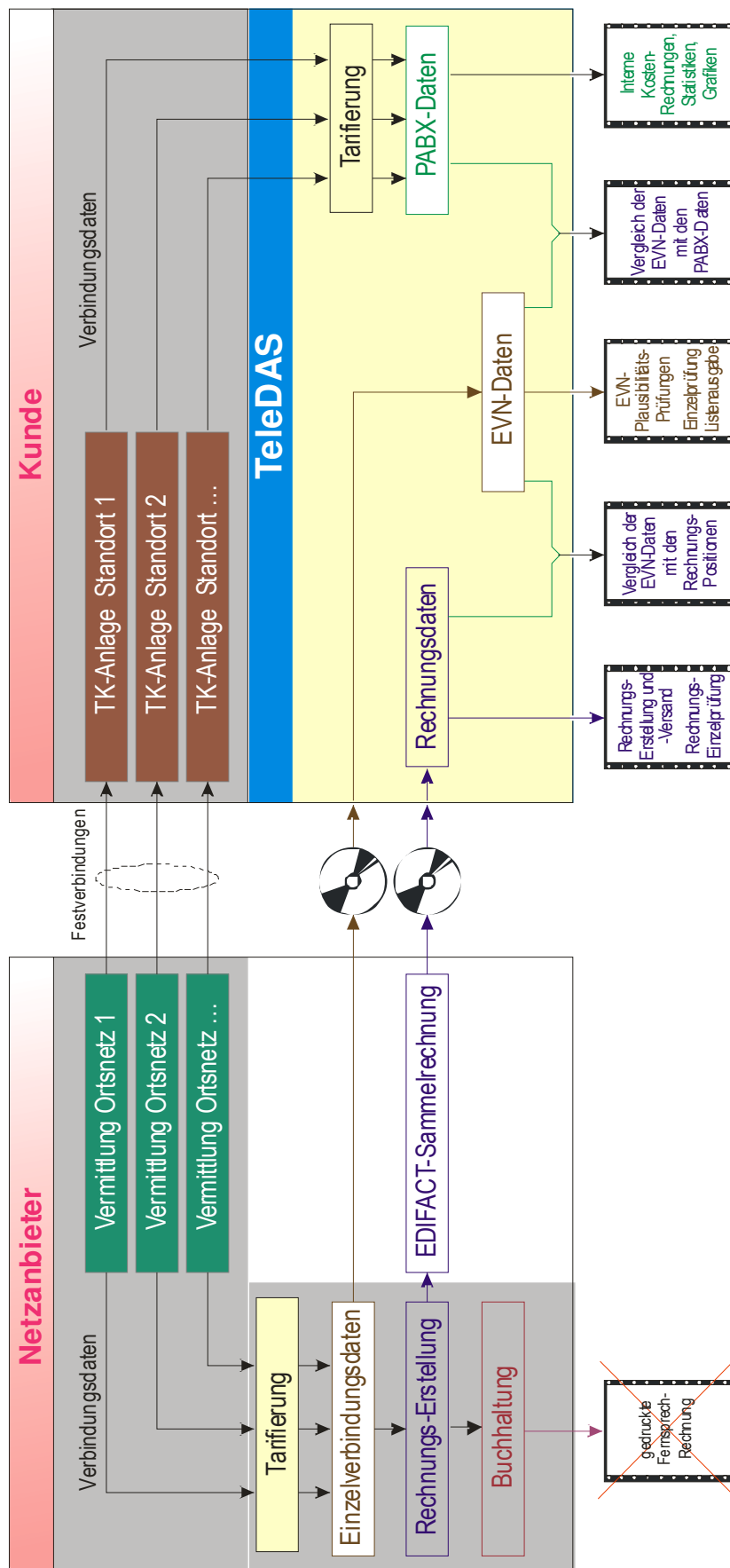
Neben dem Erstellen von Listen mit den Verbindungsdaten eines Kontos für einen Rechnungsmonat (einzeln oder zusammen mit den Rechnungsdaten) können die EVN-Daten nach individuellen Kriterien gefiltert und als Einzel- oder Summendaten ausgegeben werden. Statistiken nach Orga- und Buchungskonten sowie eine Übersicht der Netzübergänge zwischen allen Netzanbietern, deren EVN-Daten gespeichert sind, ergänzen die Standardreports.

Allen Auswertungen gemeinsam ist die Geschwindigkeit der Suchroutinen, die - in Abhängigkeit der zu berücksichtigenden Filter - mehr als 500.000 Gesprächsdaten je Sekunde prüfen können. Damit bestimmt die Art der Ausgabe (Datei oder Drucker) und das Ausgabemedium die eigentliche Geschwindigkeit der Auswertungen.

Die nachstehenden Werte wurden mit der individuellen EVN-Einzelauswertung erstellt. Grundlage sind zwei verschiedenen Datenbestände über mehrere Rechnungsmonate, aus dem alle Gesprächsdaten eines Buchungskontos aus einem Rechnungsmonat gelistet werden sollen:

enthaltene Gespräche des auszuwertenden Kontos	Datenbestand = 1.000.000 Gespräche	Datenbestand = 3.000.000 Gespräche
2000	12 sec	30 sec
24.000	22 sec	51 sec





TeleDAS-Systemübersicht

